



IMPRESSUM

qsp – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes. Erscheint monatlich. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33, E-mail oevsv@oevsv.at. Leitender Redakteur: Ing. Michael Zwingl – OE3MZC, E-mail qsp@oevsv.at. Hersteller: Druckerei Seitz GesmbH., Pfarrhofgasse 13, 1030 Wien. Die qsp wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt. Bankverbindung: BAWAG BLZ 14000, Kto 01210600600

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (qsp), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Ausländer € 35,-.

INHALT

Neues aus dem Dachverband.....	4
Amateurfunkpeilen.....	4
Selbstbaumodul von Scott, N1VG – OPENTRACKER.....	5
OE 3 berichtet.....	11
OE 5 berichtet.....	14
OE 6 berichtet.....	18
OE 7 berichtet.....	22
OE 8 berichtet.....	26
AMRS berichtet.....	28
Silent key.....	28
KW-Ecke.....	29
Jagd auf OE1A	
UKW-Ecke.....	31
Alpe-Adria VHF-Kontest 2008	
Amateurfunktage Altlengbach.....	35,38
Vereinservice.....	41
Satellitenfunk.....	43
RS-30 Yubileiny gestartet ANDE FCAL verglüht	
Mikrowellennachrichten.....	45
SHF-Treffen 2008	
Buchbesprechung.....	50
Ohh ... diese Elektrotechnik! (Teil 1).....	51
DX-Splatters.....	54
Kurze Gedanken zur Betriebstechnik.....	65
MFCA-Amateurfunkaktivitäten.....	66
Funkvorhersage.....	68
HAM-Börse.....	34,53,70

**Titelbild: Messantenne Sternwarte Rosenfeld-Brittenheim
Siehe Bericht Seite 47, SHF-Treffen 2008**

Editorial

Die „Amateurfunk-Toleranzgesellschaft“ oder: Erstes Amateurfunkdiplom für leidgeprüfte (X)YLs?

Vor kurzem bin ich auf der Webseite der SPAR (society the for preservation of amateur radio – Gesellschaft zur Erhaltung des Amateurfunks) auf ein downloadbares Zertifikat für Amateurfunkgeschädigte XYLs gestoßen. Die Idee hat mir sehr gefallen und da meine Frau Michelle vielleicht auch manchmal unter meinem Funkvirus leidet, hat sie sich das Diplom gleich eingeraht und an einem würdigen Platz in der Wohnung aufgehängt. Sozusagen ein Ham Radio Diplom für (noch) nicht Lizenzierte.



Der Text des Diploms lautet sinngemäß und frei nach mir übersetzt etwa so:

„Hiermit wird bestätigt, dass ... XYL von ...

praktizierendes Mitglied der Amateurfunktoleranzgesellschaft ist.

Es gebühren ihr all die Privilegien und das Mitleid, die mit der Mitgliedschaft in dieser bescheidenen Gesellschaft in Verbindung stehen.

Dieses Zertifikat bestätigt, dass das Mitglied außergewöhnliche Fähigkeiten in Bezug auf Toleranz, Geduld und lang anhaltendes Leid in Verbindung mit Funkbuden, Experimenten, Antennenkonstruktion, Funkertreffen, Kontesten, DX-Jagd, Amateurfunkterminen und langen QSOs ertragen hat.

Es bestätigt auch, dass das Mitglied die Bedeutung der Ausdrücke QSL, QSO, OM, DXCC, Fieldday, entenähnliches Telephoniegequake und komischem Gepiepse in Telegraphie gelernt hat. Ferner kann die Inhaberin dieses Diploms den Geruch von schmelzendem Lötzinn auf die Entfernung von 100 Yards erkennen.“

Die Webseite der SPAR lautet <http://www.spar-hams.org/> und das erwähnte Diplom steht unter <http://www.spar-hams.org/awards/arts-certificate.html> zum Download zur Verfügung.

Übrigens: Die Mitgliedschaft bei der SPAR ist kostenlos und deren regulär erscheinendes PDF-Magazin „The roundtable“ äußerst empfehlenswert.

Ein nette Idee, oder? Vielleicht kreiert ja jemand ein ähnliches Diplom in deutscher Sprache?

Hannes Grünsteidl, OE3SGU

Erfolgreiche Prüfungsergebnisse

In meinem EDITORIAL in der letzten Ausgabe der QSP habe ich die vielen positiven Ergebnisse der Vorbereitungskurse und Amateurfunkprüfung in Wien und Graz erwähnt. Mittlerweile haben mich auch erfreuliche Meldungen aus Linz und Salzburg erreicht. Neben OM Herbert, OE5HHN in Oberösterreich, hat auch OM Robert Ehrenleitner, OE2RHR, als Ausbildungsreferent für Salzburg Erfolge zu verzeichnen. OM Robert hat von November 2007 bis März 2008 einen Kurs geleitet, von dem aus 10 Kandidaten zur Prüfung angetreten sind, von denen wiederum es 7 geschafft haben. Gratulation!

Vergessen habe ich auch die von OM Arnold, OE1AGB geleitete Gruppe in Wien. Arnold leitete den Kurs und alle Kandidaten haben die CEPT1-Prüfung bestanden.

Ich bin sicher, dass auch noch andere Ausbildungsinitiativen erfolgreich in OE laufen und bitte um Nachsicht, wenn ich keine komplette Liste anbieten konnte. Leider erhalte ich nicht aus allen Landesverbänden oder Ortsgruppen die Information für die QSP.

Daher sei allen in der Nachwuchsarbeit und Ausbildung tätigen Funkamateuren und Funktionären gedankt. Nur so können wir die Begeisterung an unserem Hobby weitergeben.

vy 73 de Mike, OE3MZC

Amateurfunkpeilen

Bearbeiter: Harald Gosch, OE6GC
peilen@oevsv.at, <http://ardf.oevsv.at>, Tel. 0676/6801596

Liebe Fuchsjäger und solche, die es einmal versuchen wollen!

Nachstehend findet Ihr eine Liste der in diesem Jahr noch vorgesehenen Veranstaltungen, zu denen Ihr herzlichst eingeladen seid. Leihpeiler sind praktisch immer verfügbar. Einschulung ohne Leistungsdruck durch einen erfahrenen Fuchsjäger ist immer möglich.

Details zu Anfahrt und Ergebnissen bisheriger Fuchsjagden findet Ihr mit vielen Fotos auf der ARDF Homepage <http://ardf.oevsv.at/>

73, Harald, OE6GC, für das ARDF-Team

So	06.07.2008	OE6	Dobl	80m	10h30	11h	OE6STD
So	03.08.2008	OE6	Bad Waltersdorf	2m	10h30	11h	OE6FZG
Sa	23.08.2008	OE6	Jamm	2m	13h30	14h	OE6STD
Sa	30.08.2008	OE3	Altlengbach	80m	10h30	11h	OE3KAB?
Sa	20.09.2008	OE6	Bad Loipersdorf	2m	10h30	11h	OE6HCD
Sa	11.10.2008	OE6	Gamlitz	80m	10h	10h30	OE6LVG

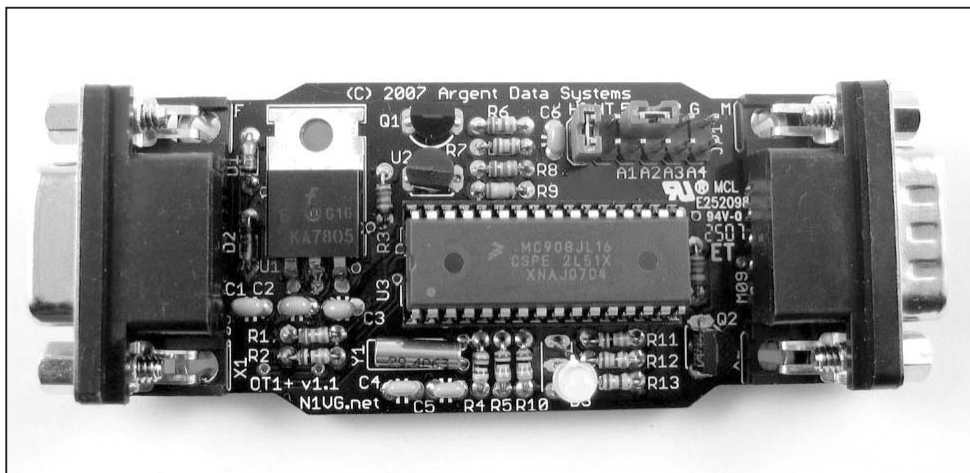
Selbstbaumodul von Scott, N1VG - OPENTRACKER

Low-Cost APRS-Tracker, Wetterstation, TNC oder für Telemetrie - Produktvorstellung und Interview

Bearbeitet von OE7AAI und OE3MZC

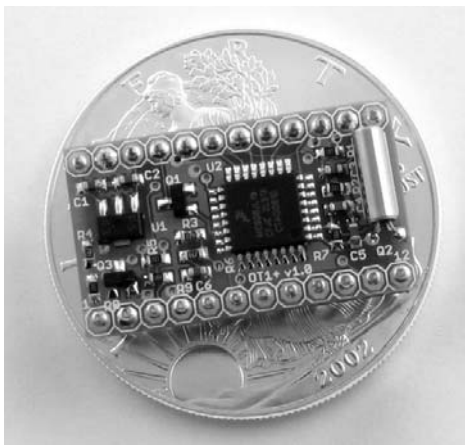
Unter dem Namen Opentracker bietet OM Scott Miller, N1VG eine Reihe von kleinen Modulen und Selbstbausätzen rund um APRS an. Begonnen hat das Open-Source Projekt mit der Idee die Flugbahn eines Ballons zu verfolgen und Telemetrieparameter wie Temperatur und Boardspannung zu übertragen. Neben einer Lösung mittels eigenen Protokoll entstand dabei auch die erste Version des Opentracker, kurz: OT1

Mittlerweile ist daraus eine ganze Produktfamilie geworden, die sowohl SMD-Platinen für den Einbau in Handfunk- und Mobilfunkgeräte als auch einfach selbst bestückbare Platinen inkl. Gehäuse für mobile APRS-Anwendungen umfasst. So ermöglicht der OT1plus z.B. den einfachen Anschluss eines NMEA-kompatiblen GPS-Empfängers um aus dem Auto oder bei Wanderungen mit dem Handfunkgerät die Position mittels APRS auf 144.800 MHz zu versenden. Dabei werden auch die Temperatur und die Boardspannung ohne zusätzliche Beschaltung übermittelt. Natürlich kann man auch eine serielle Wetterstation anschließen oder die einzelnen analogen/digitalen Eingänge/Ausgänge selbst mit Sensoren beschalten.



Damit eignet sich der OT1plus hervorragend um auch kleine Umweltmessstationen, z.B. als Schulprojekt, zu realisieren. So könnte man Daten zur Gewässerqualität des Baches neben der Schule oder der Luftqualität in der Straße gewinnen und übermitteln. Auch zur Fernüberwachung von Betriebszuständen eines Amateurfunkrelais am Berg lässt sich der Opentracker1+ verwenden. Entsprechende Software kann frei aus dem WWW geladen werden oder selbst programmiert werden, da der Source-Code frei verfügbar ist.

Geliefert werden die Bausätze komplett mit allen Bauteilen, Platinen und Gehäuse, vorprogrammiert und mit Anleitung. Zumeist bereitet es keine Schwierigkeiten den Bausatz in 30 Minuten zusammenzulöten. Länger dauert es oft, die notwendigen Anschlusskabel für das Funkgerät zu erstellen. Passende Kabelsätze für gängige Typen werden daher auch schon fertig im Online-Shop angeboten. <https://www.argentdata.com/catalog/>



Größen-Vergleich mit einer Münze



OTplus-Case

das Anheizen des Lötkolbens garantiert!

<http://www.argentdata.com/products/otplus-brochure.pdf>

Der Erfinder des Konzeptes Opentracker, Scott Miller, N1VG, war selbst vom überwältigenden Erfolg des Produktes überrascht und hat mittlerweile eine Firma zur Vermarktung gegründet. Manfred, OE7AAI hat Scott in einem Interview nach den Hintergründen befragt: (auszugsweise)

Besonders interessant ist auch die Möglichkeit Positionsdaten von anderen Funkstationen zu empfangen und mittels OT1plus am Kartendisplay des angeschlossenen GPS-Empfängers darzustellen.

Die Hardwareplattform Opentracker kann neben 1200 Baud Packet-Radio auch 300 Baud PR, CW und PSK31, sowie zukünftig SSTV senden. Damit lässt sich das Modul auch als einfacher Bakensender verwenden.

Der günstige Preis von ca. 27 Euro macht den OT1plus derzeit zum interessantesten und vielseitigsten APRS-Tracker seit der Markteinführung von TinyTrak und lohnt

APRS mit dem OpenTracker – eine Erfolgsstory

Interview mit dem Entwickler Scott, N1VG

Zur Person:

Name: Scott A. Miller
Rufzeichen: N1VG (lizenziert seit 1987)
Wohnort: Santa Maria, CA / USA
Beruf: Programmierer/Systemanalyst
Alter: 29 Jahre
Familienstand: geschieden, Sohn 11 J und Tochter 8 J
Tätigkeit: freiberuflich für US-Regierung tätig
AFU Projekte: Entwickler APRS OpenTracker+, Tracker2 u.v.m.
Firma: Argent Data Systems (Link: <http://www.argentdata.com>)
Amateurfunk: APRS, Datenbetriebsarten, ATV, ARDF
Hobbies: Paragleiten, Tauchen, Wüstencamping
Homepage: <http://n1vg.net>
E-Mail: scott@n1vg.net



Seit November 2006 habe ich ca. 75 OpenTracker Bausätze an OMs in OE und IK vermittelt. Damit ist der OpenTracker vermutlich der erfolgreichste APRS Tracker Bausatz. Im Moment bin ich mit Scott in, N1VG im Kontakt um das neue Manual des OpenTracker+ zu übersetzen.

Dieses Exklusiv-Interview mit ihm habe ich am 25.10.2007 gemacht und für die qsp aus dem Englischen übersetzt.

OE7AAI:

Scott, dein OpenTracker Projekt ist zweifellos ein sehr erfolgreiches Amateurfunkprojekt. Speziell die freie Verfügbarkeit des Source Codes macht es zu einem „offenen“ Projekt im wahrsten Sinne des Wortes. Das ist Ham Spirit so wie wir ihn mögen. Was war deine primäre Intention, als du das Projekt gestartet hast?

N1VG:

Ich bin nicht ausgezogen, um irgendeine Hardware zu bauen. Ich sah APRS zum ersten Mal in den späten Neunzigern, als der lokale Radioklub einige TAPR Mic-Encoder Bausätze aufbaute, was mich nicht sonderlich interessierte, bis ich einen Weg finden musste, um Windmessungen von örtlichen Drachenflieger- und Paragleiterplätzen durchzuführen. Ich realisierte, dass APRS das Gewünschte kann, habe mir ein altes KPC-3 TNC aus der Garage geschnappt und begann zu experimentieren. Als ich mir die APRS Protokollspezifikation ansah, war ich entsetzt – sie war mir viel zu kompliziert und voll von Inkonsistenzen und unschönen Behelfslösungen. Einige der für die Spezifikationen Verantwortlichen wollten sie für den Amateurfunkgebrauch einschränken, aber ich denke, dass das mittlerweile alle aufgegeben haben (das hatte auch keine gültige rechtliche Basis, zumindest nicht in den USA). Es ist immer noch eine allgemeine Auffassung, dass APRS nur von Funkamateuren auf Amateurfunkfrequenzen benutzt werden kann. Ich entschied, dass ich ein effizienteres, flexibleres und offeneres Protokoll entwickeln könnte und begann mit der Arbeit an einem Protokoll, das ich OpenTRAC nannte.

Ich benötige dazu allerdings auch Hardware. Mein erster Tracker war eine kleine Schaltung, die ich als GPS Datenlogger aufbaute um meine Drachenflüge aufzuzeichnen. Nach einigen Modifikationen konnte er OpenTRAC formatierte Pakete zum KPC-3 schicken. Es funktionierte zwar, aber es gefiel mir überhaupt nicht ein 180 \$ teures Teil als einfaches „Nur-Sende-Modem“ zu verwenden. Ich wusste, dass ich et-

was Einfacheres haben müsste, um Leute dazu zu bringen mit dem Protokoll zu experimentieren.

Aus diesen Gründen nahm ich meinen modifizierten Datenlogger und begann ihn in einen echten Tracker umzubauen. Ich entwarf den OpenTracker aus Kompatibilitätsgründen so, dass die gleichen Anschlüsse wie für den TinyTrak3 benötigt wurden. Zu diesem Zeitpunkt war kein Konkurrenzgedanke im Spiel – es war nur ein Experiment – ich hatte keine Pläne daraus ein Produkt zu machen.

Als die erste Partie von Platinen hereinkam, baute ich ein paar Labormodelle auf und verblüffenderweise kauften auch ein paar Experimentatoren die Bausätze. Ich glaube, ich verkaufte wahrscheinlich 2 oder 3 Dutzend Bausätze an Leute, die nur das neue Protokoll ausprobieren wollten. Ich wusste, dass ich auch APRS unterstützen müsste um eine größere Akzeptanz zu erreichen, und daher veröffentlichte ich eine Dual-Protokoll Version der Firmware.

Das brachte mehr Interessenten, hauptsächlich wegen der Open Source Natur des Bausatzes und nicht aus Gründen eines ernsthaften Wettbewerbers zum TinyTrak3. Ich begann mehr Zeit in die Entwicklung der APRS Features zu investieren und die Software einfacher bedienbar zu machen. Letztendlich entschied ich die OpenTRAC und APRS Versionen zu trennen, um mehr Raum für neue APRS-bezogene Funktionen zu ermöglichen und um Probleme politischer (nicht technischer) Art zu vermeiden, die darin bestanden OpenTRAC auf APRS Frequenzen zu betreiben.

OE7AAI:

Es ist beeindruckend zu sehen, wie du permanent nach neuen Ideen suchst, die auf der Basis des OpenTracker+ realisiert werden könnten, währenddessen du neue Anwender unterstützt. Man könnte meinen, dass das ein Fulltimejob sein muss. Was ist dein Beruf – bist du angestellt?

N1VG:

Ich bin ein professioneller Programmierer/Analyst. Als ich das OpenTracker Projekt startete, bestand meine Arbeit darin, Software zur Planung und Vorbereitung von Weltraumstarts und dazugehöriger Aktivitäten bei der Vandenberg Air Force Base (Link: <http://www.vandenberg.af.mil/>) zu entwickeln und zu warten. Ich verließ das Projekt vor 2 Jahren als es so aussah, dass meine Systeme durch neue einer viel größeren Firma ersetzt werden sollten, aber das ist bisher noch nicht geschehen – um genau zu sein kam ich als Konsulent wieder zurück, um das identische System in Cape Canaveral (Link: <http://www.ksc.nasa.gov>) zu installieren, wo diese derzeit verwendet werden um Space Shuttle Starts zu planen. Ich bin auf meine Arbeit dort sehr stolz, obwohl es ziemlich undurchsichtig ist, aber ich war mit Arbeit für die Regierung beschäftigt, ohne Pläne zu haben wieder ganz dorthin zurückzukehren.

Momentan bin ich mit einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt für Sensordatenanalyse beschäftigt, aber das primäre Projekt ist vermutlich Ende März 2008 beendet. Das waren die meisten meiner laufenden Aktivitäten – im Moment versuche ich eine konzentrierte Anstrengung, um meine Firma „Argent Data Systems“ (Link: <http://www.argentdata.com>) zu einem Status zu bringen, wo es sich selbst trägt.

OE7AAI:

Was ist dein Hauptinteresse am Amateurfunk – können wir N1VG auch irgendwo anders treffen?

N1VG:

Hauptsächlich interessieren mich Datenbetriebsarten und ATV, obwohl ich meine Ausrüstung schon länger nicht mehr eingeschaltet habe. In meinem alten Haus hatte

ich keinen Platz für Kurzwellenantennen. Vor einigen Monaten übersiedelte ich in ein neues Haus, aber ich hatte noch keine Gelegenheit irgendetwas aufzubauen. Ich war nie an ausufernd langen Funkkontakten interessiert – wenn jemand in Fonie auf Kurzwelle Betrieb macht ist das schon eher mein Sohn. ARDF hat mir auch immer sehr gut gefallen, aber das habe ich auch schon Jahre nicht mehr gemacht.

OE7AAI:

Seit wann bist du lizenziert – was war dein Beweggrund Funkamateurlizenz zu werden?

N1VG:

Ich bin seit 20 Jahren lizenziert. Meine Novice Lizenz hab ich im Alter von 10 Jahren bekommen – damals haben sich meine Eltern für das Hobby interessiert. Auch meine Schwester Keri, N6TME hat damals ihre Lizenz gemacht. Sie bekam 1990 den ARRL Hiram Percy Maxim Preis für ihre Hilfe bei der Kommunikation bei einem großen Waldbrand. Meine ganze Familie war stark in Notfallkommunikation involviert und mein guter Freund Sean, N6UQD hat mit mir die Lizenz gemacht, so dass ich während meiner gesamten Jugendzeit tief in den Amateurfunk eintauchte.

OE7AAI:

Was denkst du über konkurrierende kommerzielle Produkte wie den bald erscheinenden TinyTrak4, der im Moment noch im Beta Stadium ist?

Hat Byonics die Features des OpenTracker+ kopiert?

N1VG:

Viele der Features sind naheliegend zumindest im Konzept, wenn nicht auch bei der Realisierung und wurden schon in irgendeiner Form irgendwo realisiert.

Die Waypoint Ausgabe findet man z.B. in Kenwood APRS Transceivern und im Anti-Tracker (Link: <http://www.radio-active.net.au/web/tracking/antitracker.html>), wobei ich nicht sicher bin, ob das Gerät überhaupt vermarktet wurde. Ich glaube es ist fair zu sagen, dass der Tracker2 die Entwicklung des TinyTrak4 angespornt hat. Als ich letztes Jahr auf der ARRL/TAPR Digital Communication Konferenz (DCC) den Tracker2 präsentierte, war es offensichtlich, dass Byonics einige grundlegende Verbesserungen machen wird müssen um konkurrenzfähig zu sein.

Wettbewerb ist ein Motor der Innovation. Das hält mich mehr in Trab, als mir manchmal lieb ist, aber am Ende ist es gut für den Markt und gut für das Hobby insgesamt.

OE7AAI:

Hast du Kontakte in die APRS Szene – hast du jemals Bob Bruninga, WB4APR den Erfinder von APRS, der selbst ständig versucht das System mit Empfehlungen und Initiativen zu adaptieren und zu verbessern, getroffen? Wie wirst du von ihm beeinflusst?

N1VG:

Klar. Ich bin aktiv auf der TAPR APRSSIG Mailing Liste, jenes Medium, wo viele der prominenten APRS Figuren, inklusiv Bob Bruninga gefunden werden können.

Ich besuche auch jedes Jahr das ARRL/TAPR DCC; ich denke, dass ich Bob dort das erste Mal persönlich getroffen habe. Bob und ich sind nicht immer gleicher Meinung wie Dinge gemacht werden sollten, aber es gibt vieles wo wir auf einer Linie sind, und ich denke wir kommen gut miteinander aus.

OE7AAI:

Du hast eine wirklich sehr aktive Yahoo Diskussionsgruppe für das OpenTracker Projekt (Link: <http://groups.yahoo.com/group/opentracker/>) und für den Anwendersupport ins Leben gerufen. Wie denkst du über diese Art des Online Supports? Ist es einfach mit all den Inputs am Laufenden zu bleiben?

N1VG:

Ich würde nicht sagen, dass es einfach ist – ich bekomme im Schnitt ca. 100 E-mails pro Tag (inklusive denen der Yahoo Groups) – aber es hilft. Es ist nett zu sehen, dass eine kleine Gruppe von aktiven Anwendern beginnen viele der Supportfragen zu beantworten, bevor ich überhaupt dazu komme. Für kritischere Kommunikation wie Re-toursendungen, Reparaturanfragen oder Fehlerreports werde ich wahrscheinlich bald ein formales Trackingsystem implementieren müssen.

Es wird nämlich immer schwieriger alles zu verfolgen; manches fällt dabei ungewollt durch den Rost.

OE7AAI:

Was würdest du einem APRS Newcomer empfehlen, der in dieses Abenteuer starten möchte?

N1VG:

So wie bei vielen Aspekten des Amateurfunks ist es am Besten einen Mentor zu finden, der die Materie bereits kennt. Es fehlt eigentlich ein wenig an guter Einführungs-information, vermutlich deshalb, weil sich vieles schnell ändert.

Ich startete das Wiki auf <http://info.aprs.net> als ein verbindliches Repository für APRS Information, und es scheint als ob uns das dem Ziel näher bringt. Die APRS Gemeinde verdient Anerkennung dafür – die gebührt nicht mir – ich betreibe nur den Server und stelle den Speicherplatz zur Verfügung.

OE7AAI:

Was sind deine Zukunftspläne für den OpenTracker?

Hast du eine „Vision“ über einen OpenTracker in 5 Jahren?

Gibt es in der nahen Zukunft andere Gebiete, wo wir vielleicht einen Bausatz bei dir finden werden?

N1VG:

Der Tracker2 ist der nächste Schritt – er geht gerade in Produktion. Ich habe ihn nicht stark beworben, da es wegen der Komplexität des Projektes länger dauerte die Fertigung zu starten. Ihm liegt aber immer noch ein ziemlich traditionelles Design basierend auf einem 8-bit Prozessor zu Grunde.

Mein nächstes Tracker Projekt wird wahrscheinlich auf einem 32-bit ARM Chip basieren – ich habe sogar schon begonnen an der Firmware zu schreiben. Es wird USB Support, 2 Radio Anschlüsse, Unterstützung für Datenspeicherung auf SD/MMC Karte und in Zukunft eventuell einen Ethernet Anschluss geben.

Ich habe auch andere Geräte in Entwicklung. Es ist mittlerweile kein Geheimnis mehr, dass ich an einem Store-and-Forward Simplex Fonie Repeater arbeite, der hoffentlich am Ende des Jahres fertig ist. Wenn er funktioniert wie geplant, wird er mehr Features haben als jeder andere Portabel-Repeater, den ich kenne. Er wird um die 89 \$ kosten. Über die anderen Projekte, an denen ich im Moment arbeite, möchte ich noch nicht sprechen.

Unglücklicherweise sind nicht alle meine Konstruktionen für Bausätze geeignet. Viele der Bauteile (z.B. die Speicherchips für den Repeater) sind nicht in einer für die meisten Hobbyisten einfach lötbaren Form erhältlich.

OE7AAI:

Vielen Dank für das Interview!

N1VG:

Es war mir ein Vergnügen.

Aus unseren Ortsstellen:

ADL 315 – Litschau

Der ADL 315 veranstaltet auch heuer wieder einen Fieldday in SAAS (3 km nördlich von Litschau). Einweisung über das Nebelsteinrelais R1x, 145.637,5 – OE3XNW.

Datum: Freitag, 15. August 2008

Beginn: 08.00 Uhr – open end

Kleiner privater Flohmarkt! Jeder kann mitbringen was er zu „verscherbeln“ hat! Auf Euren Besuch freuen sich die Mitglieder des ADL 315.

Franz, OE3FRU im Namen des **BL Günter, OE3PGW**

<http://members.aon.at/frankiesoft/>

Rainer OE3RGB, berichtet über zwei Events: Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) beim Naturparkfest

Auf dem diesjährigen Naturparkfest im Hochmoor Heidenreichstein war auch wieder der Amateurfunkclub Heidenreichstein mit einigen Mitgliedern wie OE3RGB Rainer, OE3PLW Peter, OE3MFC Maria und SWL Renate vertreten.

Anlass war die Übergabe einer Geldspende an den Naturparkverein. Die Spende ging aus dem Erlös des „Waldviertler Moor & Naturparkdiploms“ sowie des „Stadt Heidenreichstein Diploms“ hervor. Unsere Clubstation OE3XHA war, wie immer, dabei. Wir konnten wieder zahlreiche QSOs führen.

Als ständige Waldviertel Besucher waren OE1HBC Harry und Fanny gekommen, so wie auch OE3WRA Richard, der seine 10 GHz Station mitbrachte und einige schöne Verbindungen tätigte. (Siehe Bild)

Wir werden auch weiterhin zahlreich auf den Bändern vertreten sein, um auch im nächsten Jahr wieder einen Beitrag aus dem Diplomerlös dem „Naturpark Heidenreichsteiner Hochmoor“ übergeben zu können.



Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) in der Hauptschule

CQ CQ CQ In der Schule hat's gefunkt!

Nicht nur in Sieghartskirchen – siehe Bericht OE3GSU über „Amateurfunk in der Schule“ in der Juni-qsp – nein – auch in Heidenreichstein hat's gefunkt!

Geographieunterricht der anderen Art erlebten die SchülerInnen der Klasse 4b der Hauptschule Heidenreichstein zusammen mit ihrer Lehrerin Margit Weikartschläger. Am Montag, den 19. Mai 2008 kamen einige Mitglieder des Amateurfunkclubs Heidenreichstein und zwar Maria OE3MFC, Rainer OE3RGB und Franz OE3FPA in die Schule und führten den SchülerInnen in einem Workshop ihre Geräte und ihre Kenntnisse vor. Besonders beeindruckt waren die SchülerInnen über die vielen Diplome, die Clubobmann Rainer Gangl mitgebracht hatte. Nach einer Einführung über die Geschichte des Amateurfunks wurde den SchülerInnen Möglichkeiten vorgeführt, wie man E-mails über Funk absetzt. Auch konnte bald jede/jede den eigenen Namen im Funkeralphabet buchstabieren. Funkbetrieb wurde vorgeführt und auch ein Preisrätsel gab's zu lösen.



Sehr schnell und geschickt fanden die Kids die Landeskennner auf den vorbereiteten QSL-Karten und ordneten diese den betreffenden Ländern zu. Am Ende des Schulbesuches gab es eine Siegerehrung und alle erhielten als kleine Erinnerung eine Taschenlampe als Schlüsselanhänger. Wir sind sicher, dass wir damit bei einigen nachhaltiges Interesse für den Amateurfunk wecken konnten.

OE3RGB und das Team des AFCH

* * *

Rainer OE3RGB erinnert noch an das heurige DIG-Treffen 2008:

Wie bereit angekündigt, findet das heurige **DIG-Treffen 2008**, am **21. September** in Heidenreichstein statt.

In der Mainnummer der qsp können Sie das detaillierte Programm nachlesen.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich **Rainer, OE3RGB** und seine Crew.

Informationen aus dem LV3:

Mobile Notfunkstelle im ÖVSV-Niederösterreich

Um für den Notfall entsprechend gerüstet zu sein, plant der ÖVSV-LV3 den Aufbau einer mobilen Notfunkstelle. Doch nicht nur für den Notfalleinsatz, sondern auch für die Teilnahme an Contesten, Fielddays oder Ausstellungen soll diese Station zum Einsatz kommen.

So wie in der Fotomontage könnte diese Station einmal aussehen:

Es handelt sich um einen gebremsten PKW-Anhänger mit max. 2 t Gesamtgewicht und ca. 500 kg Eigengewicht. Der Aufbau besteht aus einem Stahlrahmen, der außen mit Aluminium-Platten verkleidet ist. An der Rückseite befinden sich zwei versperrbare Türen. Der Aufbau ist hoch genug, um drinnen sitzen, und lang genug, um einen Schlafplatz für eine Person einrichten zu können.



Was wir derzeit haben:

Anhänger, angemeldet und überprüft; Kurbelmast, ca. 8 m hoch

Was geplant ist:

Innenausbau mit Isolation

Einbau einer Inneneinrichtung mit Sitzbank und Arbeitstisch

Einbau (Anbau) eines Stromgenerators

Einbau von Akkus zur Pufferung

Montage von Solarzellen zur unabhängigen Stromversorgung

Einbau eines HF- und eines VHF-/UHF-Funkgerätes mit Zubehör (Tuner, usw.)

Antennendurchführungen usw.

Was wir suchen:

Mitarbeiter, die beim Innenausbau helfen

Material (Flugzeugsperrholz) für den Innenausbau

Geräte, Kabel, Stecker, Buchsen, usw.

Spenden

Für Sponsoren:

Sponsoren, die sich am Ausbau und dem Betrieb der Station finanziell oder in anderer Form beteiligen, können Ihr Firmenlogo an der Station anbringen. Dieses wird dadurch bei Amateurfunk-Veranstaltungen für alle Interessierten sichtbar.

Größe, Art und Ort der Anbringungen sind verhandelbar. Interessenten wenden sich bitte an oe3gsu@oevsv.at



Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Mitarbeiter und Sponsoren für dieses Projekt fänden, damit wir den Ausbau möglichst rasch in die Wege leiten können. Anmeldungen zur Hilfe bitte bei: oe3kys@oevsv.at oder oe3gsu@oevsv.at

Natürlich steht diese Station – nach Fertigstellung – jedem Mitglied des LV3 für die Teilnahme an Contesten, Fielddays, usw. jederzeit zur Verfügung.

Monatlicher **Clubabend** des LV3 jeden vierten **Freitag** im Monat – also am **25. Juli** und am **22. August** jeweils um **18.00 Uhr** im

Schutzhaus am Buchberg
Buchbergstraße 12, 3034 Maria Anzbach

LL Gerhard, OE3GSU freut sich auf zahlreichen Besuch. Nützen Sie die warme Jahreszeit und schauen Sie einmal am Schutzhaus am Buchberg vorbei – herrliche Rundumsicht und ufb Funklage werden Sie reichlich entschädigen!

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage www.oe3.oevsv.at – Sie werden dort immer die letzten Neuigkeiten finden. Schauen Sie auch unter „Termine 2008“ nach. Weisen Sie uns bitte auf Veranstaltungen hin, die dort noch nicht angeführt sind. Auf Packet Radio finden Sie die wichtigsten Informationen in den OE1er und OE3er Mailboxen unter „OEVSU“.

Eine weitere Informationsquelle sind unsere Rundsprüche. Den vorläufigen Rundspruchplan für das 2. Halbjahr 2008 finden Sie ab August auf www.echolink.at unter „Termine.QRGs“.

Der LV3-Beitrag zum OE-Rundspruch wird seit kurzem auf Winlink unter der Rubrik AUT_NEWS und auch in Packet Radio unter „OEVSU“ publiziert. Danke an Gert, OE3ZK (Winlink) und Josef, OE3OLC (pr-Boxen).

Fred, OE3BMA, Webadmin LV3
Referat Information, www.oe3.oevsv.at

OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich: 4941 Mehrnbach
Am Sternweg 12, Tel. 07752/88672, Fax 0732/7090-61711

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Der **Veranstaltungs-Ort** des „**XXIV. Int. AFU-Treffens in Gosau am Dachstein vom 4. bis 6. Juli 2008**“ hat sich geändert!

Wir treffen uns nicht mehr, wie bisher, im GH/Pension „Gamsjäger“ („Herberge“) in Gosau, sondern beim „**Kirchenwirt**“ **in Gosau** (unterhalb der kathol. Kirche)!

Anschrift: GH/Pension „Kirchenwirt“ (Fam. Peham-Nutz)
A-4824 Gosau 2
Tel.: +43 (0) 6136 8196; Fax: 8196-15
E-mail: gasthof.kirchenwirt@aon.at
www.kirchenwirt-peham.at

Das Rahmenprogramm hat sich nicht geändert! Da aber nicht ausreichend Zimmer beim „Kirchenwirt“ zur Verfügung stehen, ersuchen wir um Zimmerreservierung via TV-Büro Gosau (siehe Ausschreibung in qsp 3/08, Seite 15)!

Ein ausreichend großer Raum wurde uns von Fam. Peham-Nutz für das Juli-Treffen zur Verfügung gestellt – TNX!

Auch unsere „Kino-Gusti“ hat so kurzfristig keine Zimmer mehr für das Juli-Treffen mehr frei!

Leider ändert sich auch der Termin des Herbst-Field-Days im September, da Fam. Peham-Nutz zu dieser Zeit (zweites September-Wochenende) schon voll ausgebucht ist. Deshalb findet der **Herbst-Field-Day 2008 in Gosau vom 19. bis 21. September** statt!!! Bitte im Terminkalender vormerken! Programm folgt gesondert!

vy 73 es awdh,s in Gosau
Ingo König – OE2IKN, Organisator

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Besuch der Technik-Abteilung bei T-Mobile (T-Center St. Marx Schlachtschiff)

Nach 2 Jahren an Gesprächen mit einigen Managern von T-Mobile Austria, konnte ich für uns die Möglichkeit schaffen, einen Besuch der TECHNIK Abteilung bei T-Mobile in Wien zu ermöglichen.

Der Termin konnte nur sehr kurz organisiert werden und es war uns so nicht möglich alle Interessierten auf einen Termin zu legen.

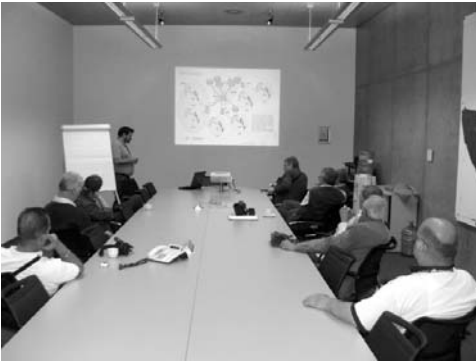
Ein Rundgang der interessanten architektonischen Gebäudestruktur ist ja für jeden Interessierten immer möglich (Vor Anmeldung 15 Personengruppe), ausgenommen selbstverständlich der Technikabteilung.

So war es dann am 16. Mai 2008 soweit, mit 10 Personen fahren wir nach Wien. Kurz nach 10.20 Uhr trafen wir bei T-Mobile am Rennweg ein, und es läutete be-



reits mein Telefon. Am Telefon wurde ich von Herrn Christian Pawlik begrüßt, der für diesen Bereich bei T-Mobile verantwortlich ist.

Wir wurden in einen Besprechungsraum gebracht, wo wir einige Infos zu T-Mobile via Präsentation erfahren haben und einige technischen Fragen sehr kompetent beantwortet bekommen haben.



Wir durften uns auch dann bei einem Rundgang einen der 2 Messwagen ansehen, der bei Protokollierungen in Österreich eingesetzt ist. Dort wurden wir von einem Funkamateurliebes begrüßt, der sich dann spontan für uns etwas Zeit genommen hat.

Diese Messwagen fallen am ehesten daran auf, dass am Dach 12 Antennen angeordnet sind und im hinteren Bereich doch einige Handys und Messgeräte verbergen. Durch diese Messwagen wird VOR-ORT die Fehleranalyse durchgeführt.

Nach diesem Zuckerl ging es weiter. Im Keller wurden wir in einem der Server-Räume geführt, wo einige Tests auch mit neuen Servern bzw. Funktechnik durchgeführt werden.



Zum Abschluss bekamen wir noch die technische Reklamationsabteilung zu sehen, wir konnten uns die Sender, welche in Steyr sind ansehen und wie die verknüpft sind und welche Parameter es gibt.

So gegen 13.30 Uhr verabschiedeten wir uns und es ging wieder retour nach Steyr. Ich konnte noch OE3JDA erreichen, der mit vielen guten Seelen die 25. Ostarrichi-Amateurfunktage vorbereitete.

Ich möchte mich herzlich bedanken bei den Herren von T-Mobile: Mario Kotek, Josef Grillenberger, Christian Pawlik, dem Funkamateurl und unserem Reiseunternehmen der Firma Forster Reisen.

Die Fotos sind von unserem SWL-Frank Heli.

Im Auftrag der OG-STEYR ADL 509 Leiter des Besuches und Leiter der OG-STEYR-ADL 509, OE5NIP Jürgen Gerald Gschwandtner

Internationales Museum Ships Event am 7./8. Juni auf „MS Schafberg“ am Mondsee/Salzkammergut

Durch OM Werner, OE6NFK, angespornt hat sich eine Gruppe von Amateurfunkern aus dem Salzkammergut gefunden, die am Personenschiff „MS SCHAFFBERG“ (Bj. 1955, 24 m, 37 t, ex FALKE vom Bodensee) eine Funkstation für das Int. Museum Ships Weekend 2008 aufgebaut haben.

Der Kontakt zu Kapitän Meindl wurde schon einige Zeit zuvor von OE5OZL geknüpft. Zusammen mit Simon (OE5IEL) bauten wir schon an den Vortagen die komplette Antennenanlage bestehend aus einer Langdraht und einer SAM 25 Feldantenne auf dem Schiff auf.

Als Crew konnten für beide Tage, neben OE5IEL, die OMs Norbert (OE2DNM), Georg (OE2GUM), Claus (OE5CEN), Hans-Jürgen (OE5AJO), Ingo (OE5IKN) sowie Peter (OE5RPP), in wechselnder Zusammensetzung als Funk-Mannschaft, gewonnen werden.

OM Otto OE5OZL stellte seinen KW-Transceiver FT-857D, seine 200 Watt Endstufe und den Laptop zur Verfügung.



Samstag und Sonntag traf man sich an der Schiffsanlegestelle in Mondsee und begann nach kurzem Aufbau mit dem KW-Betrieb auf den Bändern 80, 40 und 20 m.

Dabei hatten wir Verbindung mit der FREDERIC MISTRAL auf der Donau in Wien (OE6XMF/1) und mit U 20 im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien (OE6XMF/p), sowie „maritim mobil-Stationen“ in PA und in 9A (Pula). Auch in PSK31 und SSTV gelangen uns schöne QSOs mit ganz Europa jedoch leider keine weiteren von Schiff zu Schiff.

Wir arbeiteten unter unseren eigenen Calls und erregten dabei immer großes Aufsehen, als wir erklärten, wo und unter welchen Bedingungen wir Funkbetrieb abwickelten.

Leider spielte der Wettergott nicht so recht mit und so gab es einige Gewitterregen, die der guten Stimmung an Bord aber keinen Abbruch leisteten.

So ging die schöne Zeit an Bord von MS „SCHAFBERG“ wieder viel zu schnell vorbei und es hieß Abschied nehmen von den Gestaden des Mondsees.

Uns bleibt nur noch bei Kapitän Franz Meindl und seiner Besatzung ganz herzlich für seine überaus großzügige Gastfreundschaft zu bedanken! Es waren zwei tolle Tage – Franz! DANKE und „immer eine handbreit Wasser unterm Kiel“!

Wir hoffen, bald mal wieder auf der „MS SCHAFBERG“ Betrieb machen zu können, welche in der Zwischenzeit schon in die int. Museums-Schiffsliste <http://users.tellurian.com/freddie/nj2bb/ship-event.html> eingetragen wurde!

Mit herzlichen Grüßen, SCHIFF AHOI, sowie vy 55 es 73 es gd DX

Otto – OE5OZL für die Funker-Crew!

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:

8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39, Tel. 0676/5529016

16. Amateurfunktreffen 9. August 2008

Die Ortsstelle ADL-612 (Deutschlandsberg) und ADL-803 (Wolfsberg) veranstalten am Samstag, den 9. August 2008 in Glashütten auf der steirischen Seite der Koralm das 16. Amateurfunktreffen.

Programm:

Ab 11.00 Uhr Besichtigung und Vorführmöglichkeit von mobilen Stationen am Parkplatz, Funkflohmarkt (Tische sind mitzubringen) und gemütliches Beisammensein beim „Alpengasthof Glashütten“.

13.00 Uhr offizielle Begrüßung
anschließend evtl. Führung durch das Holzmuseum Glashütten

Alois Reinprecht, OE6AID eh.

Hans Putzer, OE8SPK eh.

Einladung: 19. Internationale Amateurfunktreffen in Bairisch-Kölldorf-Jamm Samstag 23. bis Sonntag 24. August 2008

Veranstaltet von ADL 623 ARCG und Graz/Vulkanland Amateur-Radio-Club-Graz

Programm:



Freitag, 22. August 2008

- Aufbau der Sitzgelegenheiten, Antennen und Funkanlagen
- Anbringung der Zufahrts-Beschilderung
- 20.30 Uhr – Videovorführung unserer Aktivitäten des letzten Jahres

Samstag, 23. August 2008

- 12.15 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch OE6TQG
- 13.30 Uhr Briefing ARDF Wettbewerb (OE6GC)
- 14.00 Uhr Start zum 2 m ARDF Bewerb (OE6GC)
- 17.00 Uhr Pokalverleihung ARDF Bewerb
- 21.00 Uhr Videovorführung (Reisebericht) von OE6CUD Christian

Sonntag, 24. August 2008

Vormittag geselliges Beisammensein

13.30 Uhr große Preisverlosung

- Auch dieses Jahr gibt es wieder eine große Anzahl von schönen Warenpreisen zu gewinnen. Der **Hauptpreis** ist ein 26“ LCD-Fernseher von Schaub Lorenz LT26-28387, 16:9 fähig! Warenwert: € 350,-

Bei der Verlosung ist jeder Rechtsweg ausgeschlossen.

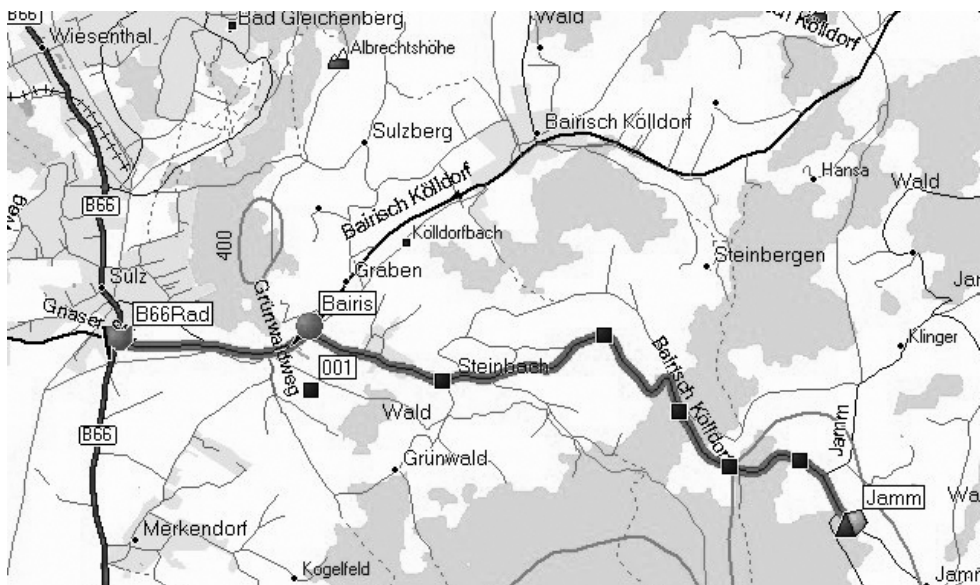
Anschließend gemütlicher Ausklang.

Nähere Informationen

- Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, da wir Wetterfest untergebracht sind!
- Für Imbisse und Getränke wird bestens vorgesorgt.
- Das beliebte Kesselgulasch, von unserem Franz/OE6TQG, wird wieder angeboten.
- Süße Köstlichkeiten von den Damen unserer beiden Klubs stehen für Sie bereit.
- Flohmarkt-Betrieb (nur für Funkamateure), an beiden Tagen (Tische dafür müssen selbst mitgebracht werden).
- Am Gelände ist wieder unsere Klubstation, betrieben durch Christian, OE6CUD und Joerg, OE6VHF QRV.
- Hier werden auch diverse Sonderbetriebsarten wie Pactor und APRS vorgeführt.
- Camping, Stromanschluss, WC und Wasser sind vorhanden. Ab Donnerstag, den 21. August 2008.
- Die Zufahrt zum Veranstaltungs-Gelände ist ab Bad-Gleichenberg (siehe Skizze nächste Seite) beschildert.
- Lotsendienst erfolgt über R 83 / RU718 Stradnerkogel 438.975 MHZ –7,6 Shift.
- Lose sind bei allen Vorstandsmitgliedern erhältlich.
- Quartier-Vorbestellungen sind bei der Frühstücks-Pension Fasching, unter der Tel.Nr.: 03159-2412 möglich.

Der ADL623 Graz-Vulkanland und ARCG Amateur-Radio-Club-Graz freuen Sie auf Ihren Besuch. Alle OMs, XYs, YLs und Interessenten sind herzlichst willkommen.

Der OV-Leiter OE6TQG Franz Rotschädl
E-mail: oe6tqg@inode.at; Tel: 0699-11540653



N 46° 51' 2" O 15° 56' 50"

<http://adl623.oevsv.at>; <http://www.adl623.oevsv.at>

Morsekurs von OE6KSG in Graz - Eine Nachbetrachtung („Nachmachen“ in den Ortsstellen empfohlen)

Von der ÖVSV-Ortsstelle Graz/ADL601 wurde im Seminarraum der TU-Graz, am Institut für Kommunikationswissenschaften (IKS) vom 31. März 2008 bis 30. Mai 2008 an 22 Kursabenden zu je 2 Stunden für **7 Newcomer** (Alexander/OE6ERE, Andreas/OE6AZD, Christian/OE8CLK, Hartwig/OE6HZE, Manuela/OE6MUG, Markus/OE6MCG, Markus/OE8WOQ) ein Morsekurs abgehalten.

2 Oldtimer (Helmut/OE6LSD und Josef/OE6JBD) machten diesen Kurs für die Auffrischung ihrer CW-Kenntnisse und CW-Fertigkeiten mit.

Für das Erlernen der Morsezeichen, das sogenannte „Gehörlesen“ wurde vom Kursleiter John/OE6KSG im Kurs ein Notebook verwendet und ein englischsprachiges Morse-Übungsprogramm aus dem Internet heruntergeladen („KOCH-Morsetrainer“, Version 9, ca. 1 MByte) <http://www.g4fon.net/CW%20Trainer.htm>, welches individuelle Einstellmöglichkeiten für sämtliche zu erlernenden Morsezeichen (Buchstaben, Ziffern, Satzzeichen usw.), Texte und QSOs bietet.

Begonnen wurde mit den sogenannten „Punkten“ **e,i,s,h** – dann folgten die „Striche“ **t,m,o,l,0**, gefolgt von **a,u,v,4** und **n,d,b,6** – wobei durch den PC die Morsezeichen immer im Tempo 60 gegeben wurden, lediglich die Pausen zwischen den Zeichen waren dem Anfängerstatus angepasst. Es wurden nicht mehr die sogenannten „5er-Gruppen“ gegeben, sondern durch den Zufallsgenerator gesteuerte Zeichenfolgen.

Mittels Video-Beamer wurden die gesendeten Morsezeichen vom Notebook im Klartext auf die Wand projiziert und so konnten die Kursteilnehmer nach jeweils 3 Minuten Gehörleses selbst sehen und vergleichen, was sie bei der Übung mitgeschrieben hatten und ob dies richtig war. Mit großem Eifer machten dabei alle mit!

Bei jedem Kursabend wurden ab 18:30 Uhr zunächst die bisher gelernten Zeichen wiederholt und erst dann kamen neue Zeichen hinzu. Nach einer Stunde gab es eine (wohlverdiente) Pause, anschließend ging es munter weiter bis 20:30 Uhr – mit der Auflage, auch daheim fleißig zu üben! Zu diesem Zweck bekam jeder Kursteilnehmer eine von John/OE6KSG sorgfältig zusammengestellte CD mit allen Informationen und Programmen, die für das Morsen in Betracht kommen und mit welcher zu Hause am eigenen PC/Notebook geübt werden konnte.

Nach einem Monat (!) war es dann soweit: Das „GEBEN“ mit der **Hand-Morsetaste (!)** begann. Einige Kursteilnehmer hatten sich um ca. 44 Euro die für Übungszwecke sehr praktische Morsetaste **MFJ-557** mit aufgesetztem Tongenerator besorgt, andere wiederum hatten Museumstasten – über die Qualität der verwendeten Tongeneratoren soll gnädig geschwiegen werden....

Interessant und manchmal richtig kurios anzusehen war die Handhabung der Taste bei den verschiedenen Kursteilnehmern: Vom kräftigen „Zupacken“ bis zum zarten „Streicheln“, vom verkniffenen „Mitzählen“ (!) bis zur „Storchhaltung“ – alles war dabei vertreten und wurde bei jedem Einzelnen durch den Kursleiter analysiert, besprochen und auf die Gefahr des sogenannten „Telegrafie-Krampfes“ bei schlechter Tastenhaltung/-Führung hingewiesen. Jeder Kursteilnehmer hatte aber schon lange vorher eine bildliche schriftliche Anleitung erhalten!

Speziell bei den Übungen mit englischen QSOs kam heraus, wie wenig Zeichen man eigentlich für ein komplettes QSO braucht, da in diesem sehr viele international genormte Abkürzungen enthalten sind und somit bestehende Sprachbarrieren mühelos überwunden werden können. Das im Kurs erreichte CW-Tempo von durchschnittlich ca. 40 Zeichen/Minute ist für die offizielle CW-Prüfung bei der FMB natürlich noch zu langsam, aber wenn die Kursteilnehmer weiterhin zu Hause fleißig üben, könnten sie sich im Herbst dieses Jahres zur CW-Prüfung anmelden, auf jeden Fall können sie schon jetzt CW-QSOs daheim mitverfolgen!

Am Freitag, 30.05.2008, wurde beim letzten Kursabend noch fleißig geübt, dann gab es für jeden Kursteilnehmer eine passend gestaltete Kursbestätigung. Die Kursteilnehmer bedankten sich bei John/ OE6KSG ebenfalls mit einer launigen Urkunde und 2 Flaschen exzellenten Rotweines. Anschließend fand ein gemeinsamer lustiger Abschlussabend in einem McDonalds statt, wobei sich Alexander/OE6ERE als der beste CW-Schüler auf einem Thronsessel platzieren durfte. Alle stimmten überein, dass man in den vergangenen 2 Monaten doch viel erreicht hatte und das Morsen auch in der jetzigen Zeit durchaus seinen Reiz hat.

Es wäre schön, wenn aufgrund dieses Artikels bald weitere CW-Kurse in anderen Ortsstellen veranstaltet werden! Das Interesse ist sicher da – man muss es nur wieder zum Leben erwecken.

Eventuelle Anfragen per Mail an hans.kozic@gmx.at bzw. am **Handy 0664/220 84 55**.

73 de *John*, OE6KSG

Ortsstelle ADL 700 wird Referat ADL 744: Rotes Kreuz Landesverband Tirol, Kurzwellenfunkgruppe

Nach den neuen Statuten des ÖVSV, LV Tirol ist eine Interessensgemeinschaft als Ortsstelle nicht mehr möglich. Aus diesem Grund wurde auf Antrag von Ortsstellenleiter Artur Stolz, OE7FZI in der letzten Hauptversammlung beschlossen, die Ortsstelle ADL700 in das **Referat ADL744** (in Anlehnung an die Notrufnummer) umzuwandeln.



Leiter des neuen Referats ist wie bisher **Artur Stolz, OE7FZI**. Wie Artur berichtet, haben sich auch einige neue Mitglieder dem **Referat ADL 744** angeschlossen.

So werden ab sofort die OMs Wolf Höller, OE7FTJ; Wieland Kindl, OE7KWH; Martin Crepaz, OE7CMI; Clemens Moroder, OE7CMH und Michael Werhonik, OE7MWH die Gruppe tatkräftig verstärken. QSL Manager für den ADL744 bleibt wie bisher Friedrich Ramp, OE7FRH.

AOEC 2008 Außeneinsatz am Rechenhof Innsbruck: Sepp, OE7JRT; Wolf, OE7FTJ; Martin, OE7CMI, Wieland, OE7KWH; Artur, OE7FZI, SWL Walter (v.l.n.r.)

Der ADL 700 wurde nun wie auch in anderen Bundesländern üblich dem Landesverband Tirol des ÖVSV zugeordnet.

Kontaktdaten Referent ADL 744:

Artur STOLZ, OE7FZI; Tel.: 0664/2625406; E-mail: oe7fzi@oevsv.at

Neuwahlen Ortsstelle Jenbach, ADL 710

Bei der Versammlung am 28.03.2008 wurden in der Ortsstelle Jenbach, ADL710 Neuwahlen abgehalten. Konform zu den neuen Statuten des LV wurde bereits vor der Neuwahl beschlossen wenn möglich die Funktionen für weitere 4 Jahre auszuüben. Nach den Berichten der einzelnen Funktionäre wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Folgende Mitglieder wurden einstimmig gewählt:

Ortsstellenleiter:	Leo Zunt	OE7LZH
Ortsstellenleiterstellvertreter:	Werner Böhm	OE7WBJ
Kassier:	Manfred List	OE7MLI
Kassaprüfer:	Fritz Peresich	OE7PFI
Kassaprüfer:	Hans Strobl	OE7OSH
QSL-Manager:	Leo Zunt	OE7LZH
Technischer Referent:	Hans Strobl	OE7OSH
Relaisverantwortlicher:	Werner Pesserer	OE7WPJ

Schriftführer:

Leo Zunt

OE7LZH

Stv. Schriftführer:

Matthias Mayr

OE7MHJ

Die Mitglieder des ADL 710 Jenbach treffen sich wie bisher jeden vorletzten Freitag eines jeden Monats um ca. 20:00 Uhr in der Pizzeria „GUSTO Italiano“ in 6200 Jenbach, Schalerstraße 17. Gäste sind natürlich immer herzlich willkommen!

Adresse Ortsstellenleiter Jenbach, ADL 710:

Leo ZUNT, Parkweg 5, 6200 Jenbach, Telefon: 05244/63518

7. Amateurfunktreffen am Pfitscher Joch/Passo di Vizze (2.277 m) - Funkbetrieb vom Alpenübergang nach Südtirol

Die Zillertaler und Südtiroler Funkamateure laden Dich auch heuer wieder zum beliebten Treffen am Pfitscher-Joch-Haus zu einem gemütlichen Beisammensein inklusive Funkbetrieb ein. Wir wandern vom Schlegeis-Stausee zum Joch. Das Ziel erreichen wir in ca. 2 Stunden und nach ca. 470 Höhenmetern auf einem bequemen Wanderweg. Das Treffen findet bei jeder Witterung statt. Wetterfeste Bergbekleidung und gutes Schuhwerk ist ratsam.



Datum: Sonntag 24. August 2008

Uhrzeit: 07.30 Uhr

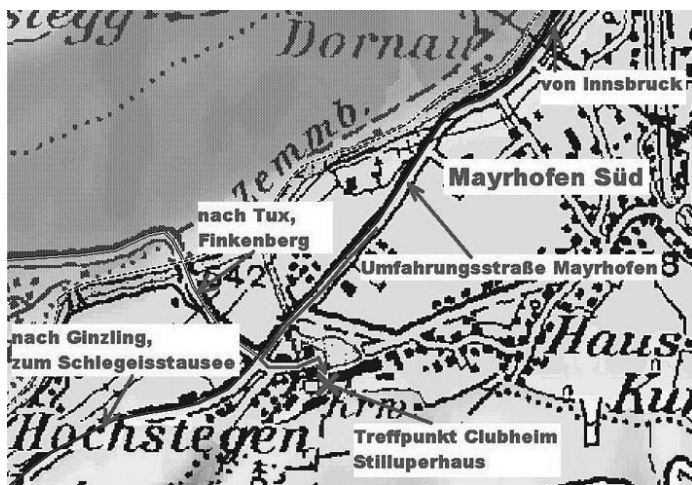
Treffpunkt: Parkplatz beim Clubheim ADL713,
Stilluperhaus in Mayrhofen Süd (siehe Anfahrtsplan)

Einweisung: R6 – 145,750 MHz Penken/Mayrhofen OE7XTT

Unterwegs: R8 – 431,325 MHz Gefrorene Wand OE7XRJ

Anfahrt:

Mit dem Auto vom Inntal kommend auf der Umfahrungsstraße Mayrhofen bis zur Kreuzung Tux/Finkenberg – Ginzling/Schlegeis-Stausee am südlichen Ortsrand vom Mayrhofen. Dort links abbiegen und ca. 100 m weiter bis zum Parkplatz beim Clubheim Stilluperhaus fahren. Von dort aus fahren wir gemeinsam im Konvoi über die 13,3 km



lange Schlegeis-Alpenstraße zum Parkplatz Schlegeis-Stausee in ca. 1800 m Seehöhe.

Voraussichtlich kostenlose oder ermäßigte Maut bei gemeinsamer Anfahrt. Es sind Mitfahrgelegenheiten ab dem Parkplatz Clubheim vorhanden.

Informationen: http://afu.mauler.info/oe7_termine.htm

Für die Ortsstelle: Edi, OE7EET

Hochsteintreffen 2008 in Lienz (ADL 708)

Peter, OE7OPJ und die Ortsstelle ADL 708 lädt dich zum Treffen auf die Hochstein Hütte (2023 m), DEM Ausflugsziel für Jung und Alt recht herzlich ein.

Ein einzigartiger Panoramablick, ganztägig warme Küche mit österreichischen Schmankerln aus verschiedenen Regionen locken!

Termin: 31.08.2008

Neuer Pächter seit 2008: Hans-Peter Gossner (siehe Foto =>)

Hüttentelefon: +43 (0)664/91166 56 oder +43 (0)664/4981066

Zufahrten:

Auffahrt über die Mautstraße (7 km) von Bannberg, Gehzeit ca. 10 min vom Parkplatz.



Hochstein Treffen

Zugänge:

Eine Alternative zur Mautstraße bieten die Lienzern Bergbahnen. Am Westrand der Stadt führt die Doppelsesselbahn auf die Sternalm (1505 m). Gehzeit von dort ca. 1–1 ½ Stunden.

Wer lieber auf sämtliche Aufstiegsmöglichkeiten verzichtet, wählt den „Russenweg“, Ausgangspunkt ist Schloss Bruck. Gehzeit 3 ½–4 Stunden.

Weitere Details und Fotos der vergangenen Treffen findest du unter: <http://www.qth.at/adl708/>



Einladung zum OE7-Landesfieldday nach Mutters

Der ÖVSV Landesverband Tirol gemeinsam mit der Ortsstelle Innsbruck (ADL701) lädt Dich und Deine Familie zum diesjährigen Landesfieldday recht herzlich ein.

Wann:

Sonntag 14. September 2008

Wo:

Freizeitzentrum Mutters, Birchfeld, 6162 Mutters, 840 m ü.NN; 11°22'11" Ost; 47°13'33" Nord; JN57QF
☎ +43 (0)676 / 6592880; ab Mutters beschildert.

Einweisung:

2 m: 145,6125 MHz; R0X OE7XTI, Patscherkofel
70 cm: 439,050 MHz; R86 OE7XFT, Rangger Köpfl

Programm:

10.00–16.00 Uhr Fieldday im Schwimmbadrestaurant-Cafe Mutters
bei Wirt Robert Nagele
Funkbetrieb an der Klubstation OE7XC1
Flohmarkt – Tische sind vorhanden

16.00 – Open End Gemütlicher Ausklang

Der Fieldday findet bei jeder Witterung statt. Wenn es das Wetter noch gestattet, kann man sich auch ins kühle Nass des beheizten Freibades stürzen – auf eigene Gefahr – der Bademeister hat sich zu diesem Termin nämlich schon verabschiedet. Badebekleidung und Badetuch nicht vergessen! In der näheren Umgebung gibt es außerdem ausgezeichnete Möglichkeiten für kleinere Rundwanderungen.

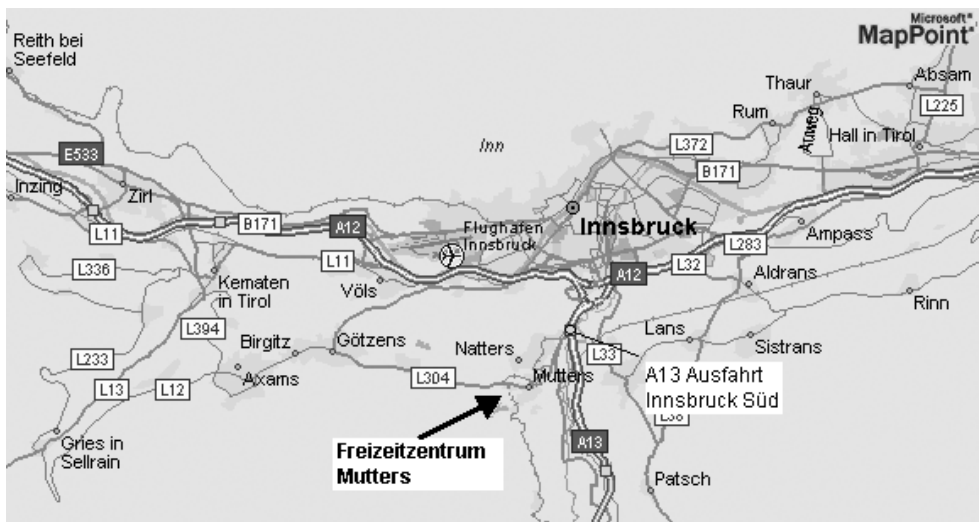
Schau doch mal wieder vorbei!

Anfahrt Auto:

Auf der A12 Richtung Brenner – Ausfahrt Innsbruck Süd – Mutters bzw. vom Brenner A13 kommend Richtung Innsbruck – Ausfahrt Innsbruck Süd – Mutters.

Anfahrt Bahn:

Innsbruck Westbahnhof – umsteigen in Linie 1 Richtung Bergisel bis zum Stubaitalbahnhof – von dort mit der Linie STB ca. 20 Minuten Fahrzeit bis Mutters/Birchfeld.



Auf Dein Kommen freuen sich OE7GB (Guzzi) und OE7GMT (Günter) für das gesamte Fielddayteam.

Kontakt: Manfred (OE7AAI)
Mobil: +43 (0)664/6018724600
Homepage: www.oe7.oevsv.at

E-Mail: oe7aai@oevsv.at
PR: oe7aai@oe7xwr.#oe7.aut.eu

Weitere Termine und Details siehe: <http://www.oe7.oevsv.at>

ADL 806 Völkermarkt Clubabend mit Vortrag von Hans, OE1SMC

Alle, die an einem besonderen Vortrag über „JT6M – Meteorscatter im 6-m-Band“ oder „Die verrückte Art, auf 6 m ein QSO zu führen“ interessiert sind, werden zu unserem Clubabend im Juli 2008 herzlich eingeladen.

Datum: Freitag, 18. Juli 2008

Ort: Gasthaus „**Stauseewirt**“ in Völkermarkt, am nördlichen Draufer an der Völkermarkter Stauseebrücke

Zeit: **19.00 Uhr**

Der Vortrag besteht aus einer Powerpoint-Präsentation über dieses Thema und anschließender praktischer Vorführung eines QSOs mit zwei Notbooks.

Gäste sind herzlich willkommen.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Ortsstelle Völkermarkt.

Die Ortsstelle Völkermarkt lädt zum alljährlichen Diex-Treffen ein

Datum: Samstag, 23. August 2008 ab 10.00 Uhr

Diesmal findet dieses Funkertreffen in der **Buschenschenke KRÄUTER**, in Haimburger Berg Nr. 16, Gemeinde Diex, statt. Anfahrt über A2 Völkermarkt Ost, Zentrum Haimburg Richtung Haimburger Berg, 1 km ober Haimburg. ÖVSV-Wegweiser sind aufgestellt.

Eventuell Einweisungen auf den Frequenzen 145.412,5 und 145.625 MHz.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Buschenschenke Irmis KRÄUTER, die Ortsstelle Völkermarkt und der Ortsstellenleiter Helmut, OE8KGG.

Einladung zum 31. Hohenwart-Treffen der Ortsstelle Wolfsberg ADL 803

Termin: Samstag 26. Juli 2008

In und um die HOHENWART-Hütte am Klippitztörl, 1800 m ü. d. M., LOC JN76IW
Veranstalter: Ortsstelle Wolfsberg, ADL 803

Funkfreunde aus nah und fern sind wiederum herzlichst dazu eingeladen.

Persönliches Kennen lernen, Erfahrungsaustausch, Gemütlichkeit und Kärntner Gastlichkeit stehen wie immer im Vordergrund.

Möglich sind aber auch die Errichtung und der Betrieb von Fieldday-Stationen oder der Aufstieg zum Hohenwart und die Besichtigung des Digipeaters OE8XHR unter sachkundiger Führung durch OM Franz, OE8FKQ.

Zum Wandern laden die schönen Wanderwege und urigen Almhütten besonders ein. Auch Kärntens spektakulärste Sommerrodelbahn bietet einen faszinierenden Mix aus Action, Abenteuer, Naturerlebnis, Spaß, Sport und Nervenkitzel.

Für das leibliche Wohl sorgt in bewährter Weise unsere liebe Hüttenwirtin Christine und ihr Team.

Um rege Beteiligung und gute Laune wird gebeten.

Die Anfahrt ist sowohl aus dem oberen Lavanttal, als auch aus dem Görtschitztal möglich. Zufahrt bis direkt zur Hohenwarthütte gestattet. Hinweisschilder ab Klippitztörl-Landesstraße L91 Richtung SCHWARZKOGELHÜTTE.

- Einweisung durch die Klubstation OE8XWK auf 145,350 MHz.
- Bei Rückfragen bitte E-mail an: *hans.putzer@a1.net*

Weitere Infos zum Erholungsgebiet Klippitztörl sind abrufbar unter:
<http://www.klippitz.at/sommer/pages/de/wandern.php>

Hans Putzer, OE8SPK – Ortsstellenleiter Ortsstelle Wolfsberg, ADL 803

Plöschenberg-Treffen vom 17. Mai 2008

Auch dieses Jahr konnte sich das sehr bewährte Treffen zwischen den Amateuren(innen) auf dem Plöschenberg mit einem guten Besucherstrom, den interessierten angereisten Mitgliedern aus den verschiedenen Ortsstellen aufwarten. Die ganz eiligen ersten Besucher waren schon vor dem offiziellen Beginn eingetroffen. Die Erwartung, die oft schon einen längerem Zeitraum den nicht mehr persönlich gehaltenen Kontakt zu den befreundeten Amateuren(innen), die auch in eine persönliche Wiedersehensfreude endet, ist natürlich wie immer sehr groß, man nimmt ja einen sehr persönlichen Teil im Lebensabschnitt einer Funkergemeinschaft ein. Auch dem damit zu erwartenden persönlichen und sehr wichtigen Erfahrungsaustausch aus dem vielfältigen umfangreichen, technischen und auch aus dem privaten familiären Bereich, wurde ausführlich voll Rechnung getragen.



OE8WHQ, OE8EBK, OE8CPK und OE8EGK. (Fotos: OE8SPK)

Bei den anwesenden Damen die ja bedauerlicherweise in der Minderzahl in unserem Hobby sind, konnte man keinen Gesprächstoffmangel erkennen. Die top-aktuellsten News von Frau zu Frau konnten ganz leicht an den „Mann“ gebracht werden. Natür-

lich kamen die Gaumenfreuden nicht zu kurz – und beim guten Essen und Trinken in der Buschenschenke Leutschacher kommt natürlich auch eine gute Stimmung auf. Der auch nicht so gut gestimmte Wettergott konnte mit seinem weniger Wohlwollen die Stimmung bei den Anwesenden, nicht beeinträchtigen.

Der für diese Veranstaltung angeschlossene Flohmarkt wurde sehr rege besucht, die angebotenen „Flöhe“ waren, so auch die Preise für die kleine Geldbörse ausgerichtet, so dass einige echte Gusto-StückerIn ganz leicht ihre Besitzer wechselten. Die allerletzten Besucher verließen gegen 18:00 Uhr die Veranstaltung und trotz mehrerer gleichartiger Veranstaltungen im gleichem Zeitraum gab es den einhelligen Tenor, auch im nächsten Jahr treffen wir uns am Plöschenberg.

Anton Augustin – OE8AAK

AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:
Starhenbergkaserne, 1100 Wien, GuBriegelstraße 45

Am **Samstag, den 26. Juli 2008** veranstaltet die AMRS ihre jährliche Grillparty gemeinsam mit dem BARC.

Ort: Klubstation OE4XLC A-7411 MARKT ALLHAU 152

Beginn der Veranstaltung ist um 1400 Uhr LT auch bei Regenwetter.

Eingeladen sind alle Mitglieder der AMRS, des BARC und der Ortsverbände Hartberg, Fürstenfeld und Feldbach.

Es besteht auch heuer wieder die Gelegenheit, selbst gemalte Bilder von Frau Eckersberger zu erwerben. Für eine eventuelle Übernachtung ist ausreichend Platz für mitgebrachte Zelte vorhanden. Die Funkstation steht zum Betrieb zur Verfügung. Um Anmeldung wird bis spätestens 18. Juli 2008 gebeten. Entweder per Mail an oe4rgc@amrs.at oder telefonisch unter 0676/5057252.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Speisen und Getränke werden ausreichend vorhanden sein.

Den Anfahrtsplan findet man auf der AMRS Homepage www.amrs.at

Vy 73+55 de Robert OE4RGC und Rainer OE4RLC

† Silent key

OE3KRA - OM Rudolf Korbuly

Mit großer Betrübnis geben wir bekannt, dass unser Freund OM Rudolf Korbuly, OE3KRA am Freitag, den 23. Mai 2008 um 17.30 Uhr verschieden ist. Leider waren die letzten Monate seines ereignisreichen Lebens nicht nur von der Last des Alters – Rudolf befand sich im 87. Lebensjahr – sondern auch von schwerer Krankheit geprägt. Beides hat er mit großer Geduld ertragen.



Rudolf Korbuly – sein Name ist auch unauslöschlich mit der Marke „Matador“ verbunden – war seit 1963 Mitglied des ÖVSV. Bald danach wurde er zum Bezirksleiter gewählt. Diese Aufgabe hat er mit großer Umsicht, Sachverstand und stets im freundschaftlichen Geist bewältigt. Kameradschaft war für ihn kein leeres Wort, sondern Rat und tatkräftige Hilfe, wann immer vonnöten, war gelebter Alltag.

Im Jahre 2001 wurde ihm vom LV3 die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Gesundheitliche Gründe bewogen ihn schließlich, die Diskussion um einen geeigneten Nachfolger im ADL301-Baden von sich aus einzuleiten und in weiterer Folge in gute Hände zu übergeben.

Wir haben einen Freund verloren und werden Rudolf in guter Erinnerung behalten. Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Das Begräbnis fand am Dienstag, den 3. Juni 2008 am Friedhof in Oberwaltersdorf statt.

Im Namen aller Mitglieder des ÖVSV – ADL 301 Baden

Willi, OE3WBA

OE5KXL - Ing. Walter Kothbauer

Der ADL 505 „Rotes Kreuz Linz“ betrauert den Tod seines Ehrenpräsidenten, Ing. Walter Kothbauer, OE5KXL, der nach langer schwerer Krankheit am Donnerstag, den 29. Mai 2008 im 81sten Lebensjahr verstorben ist.

OM Walter gründete mit anderen Funkamateuren vor ca. 40 Jahren unsere Ortsgruppe in Zusammenarbeit mit dem damaligen Landesleiter des Roten Kreuzes Linz und war viele Jahre Obmann von OE5XLM.

Aufgrund seiner Verdienste wurde er zum Ehrenpräsidenten auf Lebzeiten ernannt. In diese Zeit fiel auch seine berufliche Lehrtätigkeit für Hochfrequenztechnik an der HTL Steyr und später an der HTL Leonding. Viele Funkfreunde, die seine wöchentlichen, unentgeltlich abgehaltenen Ausbildungskurse besuchten, werden sich gerne an seine lockere Art der Vorträge erinnern. Seine zweite große Liebe (Hobby) war das Fischen bzw. das Hochseefischen und die Imkerei. Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin und deren Angehörigen.

Wir werden OM Walter in bleibender Erinnerung behalten.
Ruhe in Frieden, lieber Walter!

Für die Ortsgruppe Rotes Kreuz ADL 505

Obmann Helmut Domes

KW-Ecke

HF-Referat: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest: Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK, E-mail hf-contest@oevsv.at

Ops für den IARU-HF-Contest gesucht

Liebe Leute,

es werden noch Operators für den IARU HF Contest am **12. und 13. Juli 2008** gesucht. Das OE1A-Team, das bei diesem Contest Österreich vertritt, wird an ca. 10 Standorten in OE mit dabei sein.

Bitte mit OE8KDK Verbindung aufnehmen.

Danke, Dieter

Ergebnis Jagd auf OE1A 2007 - Ausschreibung 2008

Ich möchte mich herzlich für die rege Teilnahme im Jahr 2007 bedanken, und ersuche auch 2008 dem ÖVSV HQ-Team viele Punkte zu schenken. Danke an OE3KAB für die Auswertung.

Jagd auf OE1A

Der ÖVSV veranstaltet im Zuge der alljährlich stattfindenden IARU HF Championships für alle Funkamateure mit österreichischem Rufzeichen eine Jagd nach der Headquarters Station (HQ) mit dem Rufzeichen OE1A. Die Herausforderung besteht darin, OE1A auf möglichst allen Bändern von 160m - 10m (exklusive der WARC Bänder), sowohl in CW als auch in SSB zu kontaktieren. Maximal sind 12 Verbindungen möglich.

Um an diesem Wettbewerb teilzunehmen genügt es, Verbindungen mit der HQ Station zu machen. Es muss kein Log ausgewertet und eingesendet werden, die Gewinner werden aus dem Log der HQ Station ermittelt.

Sollten mehrere Stationen die schwierige Aufgabe meistern OE1A auf allen Bändern in CW und SSB abzugrasen, geht derjenige als Sieger hervor, der als erster alle 12 Verbindungen im Log hat. Der Gewinner erhält eine Plakette, die Zweit- und Drittplatzierten eine Urkunde. Die Preisverleihung findet im Rahmen des DX-Treffens statt.

Der Contest beginnt am Samstag, 12. Juli 2008 um 12.00 UTC und endet am Sonntag, 13. Juli 2008 um 12.00 UTC.

OE1A wird mit vielen gut ausgerüsteten Stationen die über ganz Österreich verteilt sind QRV sein um jedem die Möglichkeit zu geben auch auf den schwierigeren Bändern eine Verbindung herstellen zu können.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und freuen uns ganz besonders über jede anrufende OE Station.

Vielen Dank, Dieter Kritzer OE8KDK
HF-Contest Manager

Ergebnis Jagd auf OE1A 2007

Rang	Call	Anzahl der Verbindungen		Letzte Verbindung	
		mit OE1A		Datum	Zeit
1	OE9MON	12		20070715	1726
2	OE9NFI	11		20070714	194550
3	OE1SOW	11		20070714	223714
4	OE1C	11		20070715	61213
5	OE1TKW	10		20070715	81855
6	OE5KE	10		20070715	104433
7	OE3HCS	9		20070714	183502
8	OE3GCU	9		20070715	55222
9	OE1JEW	9		20070715	60026
10	OE4PWW	9		20070715	81132
11	OE5RI	9		20070715	94224
12	OE1GQA	9		20070715	105449
13	OE1YMA	8		20070715	105340
14	OE2VLN	6		20070714	145429
15	OE9RGI	6		20070714	182424

16	OE5UAL	6	20070714	193317
17	OE5XXL	6	20070714	195652
18	OE5NNN	6	20070715	32737
19	OE1GPU	5	20070714	172737
20	OE1XA	5	20070714	173146
21	OE1XZA	5	20070714	173313
22	OE1MBB	5	20070714	173318
23	OE1GKS	5	20070714	185916
24	OE2XEL	5	20070714	203005
25	OE1RGW	5	20070714	210749
26	OE3XOB	5	20070714	231040
27	OE9RJJ	5	20070715	104744

Auswertung: OE3KAB

UKW-Ecke

Bearbeiter: Peter Maireder, OE5MPL, Tel. 0664/5852438, E-mail oe5mpl@oevsv.at
 UKW-Kontest: Franz Koci, OE3FKS, Tel. 0664/2647469, E-mail ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2008

Bewerb	Band	Datum	Zeit
3. Subregionaler Wettbewerb	ab 2m	5./6. Juli 2008	14.00–14.00 UTC
Alpe Adria VHF	nur 2m	3. August 2008	07.00–15.00 UTC
IARU Region 1 VHF-Wettbewerb	2m	6./7. Sept. 2008	14.00–14.00 UTC
IARU Region 1 UHF-Wettbewerb	ab 70cm	4./5. Okt. 2008	14.00–14.00 UTC
Marconi Memorial Wettbewerb (CW)	2m	1./2. Nov. 2008	14.00–14.00 UTC

Die mit (*) gekennzeichneten Bewerbe dauern von So 07.00–15.00 UTC, alle anderen Bewerbe von Sa 14.00 bis So 14.00 UTC. In jeder Wettbewerbsklasse kann somit an maximal 6 wertbaren Teilbewerben teilgenommen werden.

ADRESSE FÜR LOGS:

- Per mail an: ukw-contest@oevsv.at im EDI-Format
- oder handschriftlich per Post an:
 Franz KOCI, Hauptstraße 144, 2391 Kaltenleutgeben

bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert!

Es gelten die unter www.oevsv.at – ÖVSV – Referate – UKW-Contest veröffentlichten Teilnahmebedingungen.

73 de Franz, OE3FKS

Fortsetzung auf Seite 43 

**144 MHz-Aktivitäten in CW/SSB
 jeden Dienstag von 1700-2000 UTC**

1 Seite Point electronics

731-087

WERKZEUGSET ZUM TRAUMPREIS.



€ 29,90

731-404

HANDY + FEINMECHANIKER SCHRAUBER
WERKZEUG-SET.

€ 9,90

720-070

DIGITAL SPEICHER OZILLOSCOPE 2x20 MHz.
BATTERIEBETRIEB, USB FÜR COMPUTER.
FARB-DISPLAY

€ 399,-

755-167

PASSENDER 3,5 ZOLL MONITOR MIT TON.
BETRIEB ÜBER 12 V AUTO. NETZGERÄT, AKKU
ODER BATTERIE.

€ 79,-

750-004

BILDER UND VIDEOS DIGITAL AUFNEHMEN
AUF SD-CARD MIT BEWEGUNGSMELDER.

€ 129,-

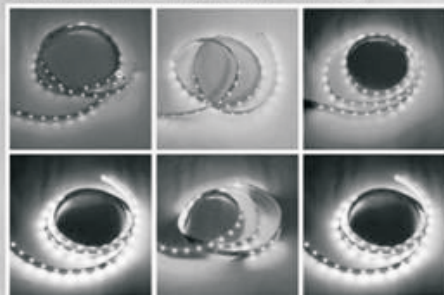
722-179

NETZGERÄT 0-30 V, 0-3 A UND 5 V +12 V FIX-
SPANNUNG.

€ 99,-

LED-STREIFEN UND BÄNDER

ALLE FARBEN. 12 V, KFZ, HAUS, HOBBY, AB 5 CM BIS 5 M.



ab € 1,50

FUNK VIDEOÜBERWACHUNG

750-047

FUNK VIDEOÜBERWACHUNG MIT DIGITALRECORDER UND EINGE-
BAUTEN MONITOR-AUFNAHME AUF SD-CARD; TV-GERÄTE; VIDEORE-
CORDER MIT BIS ZU 4 KAMERAS.

€ 179,-

www.gme.cz



GM Electronic GmbH
Brünner Straße 19, 1210 Wien
Gratis parken im Einkaufszentrum
Montag-Freitag 9-13 u. 14-18Uhr

Samstag 10-13 u. 14-16Uhr
Telefon: +43 1 27 11 256
Fax: +43 1 27 11 256
E-Mail: szaga@gm-e.eu

Druck- und Satzfehler vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht. Technische Änderungen vorbehalten.
Kein Umtausch bei Bausätzen, Akkus und Bastelware. Versand mit Vorauskasse möglich.

PTC-Ilusb

Effektive Datenübertragung

Jetzt mit optoelektronischer Trennung des USB-Anschlusses und BT-Option



Unser bewährter Multimode-Controller mit USB-Schnittstelle hat noch einen Schritt nach vorn gemacht. Mit der Bluetooth-Option fügt er sich drahtlos in Ihr Bluetooth-Netzwerk ein. Einstrahlungen und Masseschleifen gehören damit der Vergangenheit an.

Die Leistungsmerkmale der PTC-Familie:

FACTOR-I, FACTOR-II, FACTOR-III*, AMTOR, NAVTEX, RTTY, PSK31, SSTV, FAX, AM-FAX für Meteosat, NOAA und GOES, Audio-Denoiser-/Filter, Auto-Notch, Auto-Peak, programmierbares CW-Filter, Delayline, Sprachinversion, digitaler DDS-Sinusgenerator, DSP-CW-Terminal, Packet-Radio, WA8DED-Hostmode für PR und PACTOR, direkte Transceiversteuerung, Anschlussmöglichkeit für GPS-Empfänger, volle APRS-Funktionalität. (*optional)

Details erfahren Sie auf unserer Website. Treffen Sie Ihre Wahl.



SCS Spezielle Communications Systeme GmbH & Co. KG

Röntgenstraße 36 • D-63454 Hanau • Phone:+49(0)6181/850000 • FAX:+49(0)6181/990238

Wir akzeptieren Euro- und Visa-Cards • www.scs-ptc.com • mail: info@scs-ptc.com

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder e-mail: qsp@oevsv.at

OE2ABL – Karl Ablinger, Karl Adrianstr. 11, 5020 Salzburg, ☎ 0622 4351356, Handy 0664/4883038 oder OE2ABL@oevsv.at; **Verkaufe günstig:** ▶ Alu-Zentralspiegel 1,5 m Durchmesser mit Dosenstrahler inkl. 23 und 13 cm plus N-Collektoren. Stabile Ausführung, Untergestell horizontal und vertikal mit Spindel verstellbar, lackiert, über E-mail Fotos möglich!

OE3SGU – Hannes Grünsteidl, 0664/1647911, oe3sgu@gmx.net, **SUCHT:** ▶ Kenwood SWC-1 und SWC-3 HF-Koppler für SW-200/2000 SWR-Meter; ▶ ARRL Bücher „Hints and Kinks for the Radio Amateur“ Volumes 1,2, und 3; ▶ „Funk“ auf CD im PDF-Format, 2000–2004; ▶ „Funkamateure“ auf CD im PDF-Format, 1995-2005; ▶ „Monitoring Monthly“ Jahrgang 2006.

Originale Wehrmachts-Junker-Taste (österreich.) gegen Bestgebot verkäuflich. ☎ 01/586 1991 oder E-mail oskar.brix@wavenet.at bzw. oe1obw@oevsv.at.

OE3IGW – Alois, ☎ 0676/6356288, oe3igw@utanet.at, **VERKAUFT:** ▶ CUE-DEE 2 m Yagi 4,3 m lang € 35,-; ▶ Antennenmast 4 Kant, stabile Ausführung, ca. 20–25 m hoch, unten ca. 1,5×1,5 m nach oben verjüngt ca. 50×50 cm, längstes Element 6 oder 8 m, LKW Zufahrt gegeben, Preis € 950,-; ▶ KW-TRX, IC-751 ohne Mikrofon, technisch/optisch ok, kann gerne nach Möglichkeit bei mir getestet werden. Preis € 499,- inkl. Versand. ▶ Homemade KW-Endstufe für 10, 15, 20 m mit Röhre QB 3,5/750 gegen Gebot.



Amateurfunktage

ADL 303 - Bezirk Mödling

(29.) u. 30. August 2008

Mostschenke, Altengbach, N.Ö.



**Treffpunkt für Funkbegeisterte
und Newcomer**

Alles rund um den
Sprach- und digitalen
Amateurfunk,
Ausbildung,
Funkgerätetest,
Antennenbau.

Fieldday

für die ganze Familie

Flohmarkt !

Tische frei verfügbar



Geplante

Programmschwerpunkte:

- Kurzwelle, CW, SSB
- VHF/UHF-DX
- Notfunk
- Blaulichtorganisationen
- Paper – Clip - Award
- APRS
- Fuchsjagd
- Fachfirmen
- Informationsstand
- Und vieles mehr

www.amateurfunktage.at

Bücher für Funkamateure und Kurzwellenhörer



Eckart K. W. Moltrecht, DJ4UF

Amateurfunk-Lehrgang für das Amateurfunkzeugnis Klasse E (Novice Licence)

Dieser Lehrgang basiert auf dem neuen Prüfungsfragenkatalog der Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation (RegTP). Alle darin vorkommenden Themen aus den Bereichen Grundlagen der Elektrotechnik, Elektronik sowie Sender- und Empfängertechnik, Antennentechnik und Messtechnik aus dem Bereich „Technische Kenntnisse“ werden ausführlich erläutert. Die Erfahrung mit praktischen Amateurfunk-Lehrgängen wurde genutzt, um den Prüfling in die Lage zu versetzen, jede Frage aus dem Fragenkatalog richtig zu beantworten.

Umfang: 248 Seiten **Best.-Nr.: 411 0064**
Abbildungen: 190 **Preis: 14,80 €**

6. überarbeitete Auflage



Eckart K.W. Moltrecht, DJ4UF

Amateurfunklehrgang für das Amateurfunkzeugnis Klasse A

Dieser Lehrgang basiert auf dem Prüfungsfragenkatalog 2007 der Bundesnetzagentur (BNetzA). Alle darin vorkommenden Themen aus den Bereichen Mathematische Grundlagen, Elektrotechnik, Elektronik sowie Sender- und Empfängertechnik, Übertragungstechnik, Antennentechnik und Messtechnik aus dem Bereich „Technische Kenntnisse“ werden ausführlich erläutert. Der Lehrgang ist gleichermaßen für die Begleitung von Amateurfunkkursen als auch für das Selbststudium geeignet.

Umfang: 304 Seiten **Best.-Nr.: 411 0089**
Abbildungen: 397 **Preis: 17,80 €**

3. völlig neu bearbeitete Auflage



Eckart K.W. Moltrecht, DJ4UF

Amateurfunk-Lehrgang Betriebstechnik und Vorschriften

Sehr ausführlich und immer mit Blick auf die zugehörigen Prüfungsfragen der BNetzA von 2006 werden in neun Lektionen die Themen internationales Buchstabieralphabet, der Q-Schlüssel, Rufzeichen, Landeskenner, betriebliche Abkürzungen, IARU-Bandpläne, Betriebsabwicklung auf Kurzwellen, Betriebsabwicklung auf VHF/UHF, digitale Betriebsarten, RST-System, Logbuch, QSL-Karte und in weiteren acht Lektionen alle notwendigen gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen ebenso ausführlich besprochen und schwierige Rechtsbegriffe erläutert. Dieses Buch ist die ideale Ergänzung zum Amateurfunklehrgang TECHNIK für das Amateurfunkzeugnis der Klassen E und A.

Umfang: 148 Seiten **Best.-Nr.: 411 0103**
Abbildungen: 49 **Preis: 11,00 €**

3. überarbeitete und erweiterte Auflage

Amateurfunk-Lehrgänge auf CD-ROM

Michael Wöste, DL1DMW

Amateurfunk-Lehrgang Klasse A

Übungsprogramm mit Prüfungssimulation
Enthält alle Prüfungsfragen zur Klasse A (früher 1 und 2) und präsentiert sie in ständig wechselnder Reihenfolge. In drei Modi kann man lernen.

Best.-Nr.: 620 1029 • Preis: 14,50 €



Michael Wöste, DL1DMW

Amateurfunk-Lehrgang Klasse E

Übungsprogramm mit Prüfungssimulation
Das Lern- und Übungsprogramm unterstützt Sie bei der Erlangung der Zulassung zum Amateurfunkdienst der Klasse E in Deutschland. Dies erfolgt interaktiv am PC mit Übungen und simulierten Prüfungen.

Best.-Nr.: 620 1024 • Preis: 12,50 €



Prüfungsfragen für den Erwerb des Amateurfunkzeug- nisses der Klasse A

Best.-Nr.: 610 8095
Preis: 6,00 €



Prüfungsfragen für den Erwerb des Ama- teurfunkzeugnisses der Klasse E

Best.-Nr.: 610 8242
Preis: 4,00 €



Prüfungsfragen für den Erwerb des Ama- teurfunkzeugnisses der Klasse A + E Betriebliche Kennt- nisse und Vorschriften

Best.-Nr.: 610 8245
Preis: 6,00 €

Bücher für Funkamateure und Kurzwellenhörer



Thomas Riegler

Digitalisierung analoger Audio- und Videoquellen

In privaten Archiven schlummern unwiederbringliche Aufnahmen, Ton-, Bild-, Film-, und Videodokumente, die einem wichtig sind, oder die es in digitalisierter Form einfach nicht gibt. Dieses Buch zeigt Ihnen, wie Sie analoge Quellen erfolgreich digitalisieren können und auf welche Details es zu achten gilt.

NEU

Umfang: 144 Seiten • Best.-Nr.: 411 0146 • Preis: 19,80 €



Michael Marten

Seefunk

Dieses Buch gibt einen Überblick über die Entwicklung des Seefunks und die heute verwendeten Systeme. In der umfangreichen Frequenzliste werden alle zivilen und militärischen Küstenfunkstellen und Funknetze genannt. Das Buch richtet sich nicht nur an „Profis“, sondern auch an Einsteiger, die sich dem interessanten Thema des Seefunks widmen möchten.

Umfang: 488 Seiten • Best.-Nr.: 413 0059 • Preis: 23,50 €



Frank Sichla

ABC der Schwingkreis-Praxis

Alle „Geheimnisse“ der Schwingkreispraxis kommen ans Licht, und das „Schwingkreis-Paradoxon“ wird leicht verständlich erklärt. Durch 75 praxisrelevante Aufgaben und Lösungen geht das Schwingkreiswissen in Fleisch und Blut über. Den Abschluss des mit 125 Bildern auch sehr anschaulichen Buches bildet eine kleine Zusammenstellung interessanter Anwendungsschaltungen.

NEU

Umfang: 128 Seiten • Best.-Nr.: 411 0145 • Preis: 15,- €



Michael Marten

Spezial-Frequenzliste 2007/08 – Band 1

Die „Spezial-Frequenzliste“ erscheint in ihrer 14. Auflage als zweiteiliges Werk. Der hier vorliegende neue Band 1 erscheint als „Technisches Handbuch für den Funkdienstempfang“ und beschreibt ausführlich aber verständlich die verschiedenen Funkdienste wie Flugfunk und Seefunk.

Umfang: 176 Seiten • Best.-Nr.: 413 0056 • Preis: 15,00 €



Thomas Riegler

Antennenpraxis Scanner-Empfang

Wie erfolgreich man beim Scanner-Empfang ist, wird weitgehend von der verwendeten Antenne bestimmt. Der Schlüssel zum Erfolg sind externe Antennen. Wir haben verschiedene Antennentypen, die nur zum Teil speziell für den Scanner-Einsatz gedacht sind, unter die Lupe genommen.

NEU

Umfang: 136 Seiten • Best.-Nr.: 413 0061 • Preis: 14,80 €



Michael Marten

Spezial-Frequenzliste 2007/08 – Band 2

Hauptteil des Buches ist die aktuelle Frequenzliste mit 28.000 Sendernennungen. Damit ist diese 14. Auflage umfangreicher als je zuvor. Die ausführliche, detaillierte Rufzeichenliste hilft bei der Identifizierung unbekannter Stationen.

Umfang: 544 Seiten • Best.-Nr.: 413 0057 • Preis: 18,90 €

Das neue
vth-Verlagsprogramm

Jetzt kostenlos
und unverbindlich
anfordern.

Best.-Nr.: 610 0000



Bestellen Sie jetzt! Wir liefern sofort.

Verlag für Technik und Handwerk GmbH
Bestellservice • D-76526 Baden-Baden
Tel.: (+49) 0 72 21/50 87-22
Fax: (+49) 0 72 21/50 87-33
E-Mail: service@vth.de, Internet: www.vth.de

**Der ADL 303 - Bezirk Mödling -
veranstaltet auch heuer wieder seine
Amateurfunk Aktionstage Aitlengbach 2008**

**Diese finden dieses Jahr
am letzten Wochenende im August statt:
am Freitag, den 29.08.2008 und
am Samstag, den 30.08.2008**

Freitag ist der Aufstellungstag – am Samstag der Haupttag.

Hier ist gleich zu bemerken, dass am Sonntag keine Veranstaltungen mehr sind – wir lassen dieses Jahr den Event am Sonntag nur noch ausklingen. Der bekannte Platz bei der Schulzhütte steht uns aber auch am Sonntag zur Verfügung. (Für Wohnwagen, Zelte etc.)

Bisher haben wir erfreulich sehr viele Zusagen von Teilnehmern bekommen. Hier ein kleiner Auszug:

- Alle namhaften Händler aus Wien, Linz, St. Valentin und Graz haben ihr Kommen zugesagt. Wir hoffen aber auch noch auf weitere Zusagen aus DL.
- Die Notfunkreferate des LV3 und des Dachverbandes werden den Notfunkkoffer, Winlink und Packtor vorführen.
- Die Sektion ARDF (Funkpeilen) wird am Samstag um ca. 14:00 Uhr einen 80 Meter Wettbewerb veranstalten mit anschließender Siegerehrung.
- Es wird wieder einen Paperclip – Konntest geben und der Paperclip – Award 2008 wird ebenfalls am Samstag verliehen.
- Mehrere Clubstationen (z.B.: OE1J = Pfadfinder und OE3XMU, die Klubstation des Adl303) werden rund um die Uhr qrv sein und können auch genutzt werden.
- Das Vereinsservice und die ADXBOE sind natürlich auch wieder dabei.
- Für den Fall, das eine Einweisung notwendig ist, kann auch 144,550 MHz in die Luft gehen.
- Mehrere Organisationen wie z.B.: Funküberwachung, Blaulichtorganisationen und Bundeswehr werden wieder zu besichtigen sein und ihre „Funk-Fahrzeuge“ ausstellen.
- Es gibt wieder einen großen Flohmarkt und eine Tombola. 5 Kisten Preise sind bereits vorhanden.

Für weitere Ankündigungen klicken sie auf die Homepage der Amateurfunktage unter:

www.amateurfunktage.at

Dort werden weitere Einzelheiten und das vollständige Programm veröffentlicht.

Also Termin vormerken: Amateurfunk Aktionstage Aitlengbach (kurz AAT 2008) am 29. und 30. August 2008 bei der Schulzhütte. Der ADL Mödling (303) und der Landesverband OE3 lädt euch herzlich ein. Wir freuen uns auf euer Kommen und bringt eure Familien mit, für Unterhaltung wird gesorgt.

OE3MSU Max – Bezirksleiter des ADL 303

IGS ELECTRONIC

<http://www.igs-electronic.at>



YAESU VX-3E

2m/70cm Dualband Handie mit Weitband-RX !
Nur 48 x 81 x 23 mm, nur 132 g, 2m/70cm 1,5/1 W 3/2 W
mit extern DC, Li-Io-Akku 1000 mAh, mit Ladegerät
NC-85C, optional Batteriegehäuse FBA-37 für 3xAA

Das Urlaubs-Handie mit
Rundfunk / Hamband Dual-Watch !

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
tel. 0732 733128 fax. 736040
email info@igs-electronic.at

**Wir machen Urlaub !
7. bis 25. Juli 2008**

*Journaldienst: Anfragen und
Bestellungen werden einmal
wöchentlich bearbeitet !*

funk-elektronik HF COMMUNICATION

Funkgeräte - Antennen - Zubehör und mehr

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr
24 Stunden im Online-Shop

Tel.: 0316 - 672 968 Fax.: DW 18
E-Mail: hfcomm@funkelektronik.at

www.funkelektronik.at

*** Beratung - Verkauf - Service - Reparatur ***

Inh. Franz Hocevar 8524 Niedergams 74 *VERKAUF u. VERSAND: Grazerstrasse 11 8045 Graz-Andritz*

Rud i 's Funkshop OES RBP / OES YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST.VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: funktechnik@boenisch.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

Urlaub vom 28.07.2008 bis 03.08.2008



ACHTUNG – REDAKTIONSTERMINE

**für die SEPTEMBER-qsp: 13. AUGUST 2008
für die OKTOBER-qsp: 10. SEPTEMBER 2008**

Antennen-Anpassung/Engineering/Optimierung

***Dollar sei
Dank!***



Die Preise sinken!

Analyzer - Analyzer - Analyzer - Analyzer

CIA-HF (<i>letzte Geräte</i>)	0,4-54 MHz	€ 433,-
VIA-Analyzer	0,1-54 MHz	€ 575,-
140-525 Analyzer	135-525 MHz	€ 575,-
VIA-Bravo	0,1-200 MHz	€ 1468,-
VIA Echo 1000	0,1-1000 MHz	€ 2498,-
VIA Echo 2500	0,1-2500 MHz	€ 4583,-

*... und natürlich auch das übrige
Programm von AEA-Technology, USA*



Antenna matching - Antenna matching

AT1KP	1,2 kW D-Tuner	€ 389,-
AT1500CV	1,5 kW T-Tuner	€ 435,-
AT1500DT	1,5 kW D-Tuner	€ 449,-
BT1500A	symm. 1,5 kW Tuner	€ 630,-
AT2K	1,4 kW T-Tuner	€ 482,-
AT4K	2,5 kW T-Tuner	€ 811,-
AT5K	3,5 kW T-Tuner	€ 1083,-
AT10K	5,0 kW T-Tuner	€ 3170,-
SAMS fernsteuerb.	2,5 kW T-Tuner	ab € 2930,-

*... und selbstverständlich auch das übrige
Programm von Palstar, USA*

Freiblebende
Vorauszahlungspreise
rein netto inklusive
EU-Zollabgaben und
20 % Einfuhrumsatzsteuer.

Versandkosten
nach Aufwand.

Heinz Bolli HB9KOF c/o HEINZ BOLLI AG Rütihofstrasse 1 CH-9052 Niederteufen
Tel. +41 71 335 0723 Fax +41 71 335 0721 heinz.bolli@hbag.ch <http://hbag.ch>

„Wenn Sie telefonisch bei der Durchwahl 15 bestellen wollen, bitte etwas länger läuten lassen. Ihr Anruf wird fallweise auf das Handy von OE 1 OBW weitergeschaltet.“

VEREINSSERVICE DES ÖVSV – PREISLISTE (Stand 11.06.2008)

Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Preis
10	ÖVSV LOG A4 quer, das herkömmliche KW-Stationslog geheftet, mit Schutzumschlag für 1000 QSOs.	€ 2,30
11	MOBILLOG A6 quer, spiralgebunden mit Schutzumschlag für 700 QSOs, sehr praktisch im Auto	€ 2,20
12	VHF LOG Block à 50 Blatt, A4 hoch, kopfgeleimt besonders geeignet für Contestbetrieb.	€ 1,80
15	NOT/DRINGLICHKEITSMELDUNG Block mit 50 Blatt, A5 quer.	€ 0,90
18	NEUTRALE QSL mehrere bekannte Motive, je 100 Stk.	€ 6,00
20	MORSEKURS des ÖVSV auf 8 Audio-CDs mit Textheft in 2 Multiboxen, auch auf CD-ROM-Laufwerk abspielbar.	NUR € 36,00
21	MORSEKURS-ERGÄNZUNG Tempo 60-120 , auf 3 Audio-Kassetten	€ 11,60
22	TEXTHEFT zum CD-Morsekurs – Ersatzheft	€ 2,00
24	SKRIPTUM Rechtliche Grundlagen Stand Juni 2006.	€ 8,00
25	SKRIPTUM Technik/Betriebstechnik CEPT-Lizenz Stand Juni 2006.	€ 18,00
26	SKRIPTUM Lizenzklasse 3 inkl. Recht Stand Juni 2006.	€ 15,00
31	SEIDEWIMPEL gedruckt Raute blau/gold, 20×30 cm.	€ 16,80
32	FREUNDSCHAFTSWIMPEL mit ÖVSV-Raute bedruckt, 20×30 cm.	€ 5,95
33	FREUNDSCHAFTSWIMPEL Aufpreis für Goldprägung auf Wimpel	€ 12,50
35	AUTOPLAKETTE 9 cm Ø, außen klebend.	€ 0,70
36	AUTOPLAKETTE 9 cm Ø, innen klebend.	€ 0,70
37	ANSTECKNADEL ÖVSV Raute blau/silber mit langer Nadel.	€ 2,15
39	detto, blau/gold mit PIN, als Ehrennadel des LV,	€ 3,60
40	EHRENNADEL in Gold mit blauer Raute und Lorbeerkranz Bestellung BITTE NUR über Ihren Landesleiter.	€ 12,90
	incl. eingefärbter Gravur des Rufzeichens, kpl.	€ 15,50
42	EHRENPLAKETTE dunkel lackiertes Holz, blaue Raute, ca. 15×20 cm, zum Hängen oder Aufstellen + 2 Schilder für Rufzeichen und Namen oder sonst. Text, kpl. graviert	€ 42,70
43	EMAILRAUTE blau 12,5×6 cm	€ 20,80
44	AUFNÄHER Raute blau/gelb 5×10 cm	€ 4,65
50	RINGMAPPE für das Funkhandbuch von OE 3 REB, hellblau	€ 3,65
51	SAMMELMAPPE für 12 QSP mit Stabmechanik, hellblau	€ 4,35
52	DIPLOMMAPPE für Diplominform, hellblau	€ 3,05
60	DIPLOMINFO OE (nur zus. mit Mappe Nr. 52 bestellen!)	€ 2,00
61	DIPLOMINFO HG	€ 1,10
62	DIPLOMINFO LZ	€ 1,10
63	RELAISLISTE NEU, Stand 10/2006	€ 1,90

64	PREFIXLISTE (MAI 2001!) A4, Prefix/Länder sortiert	€ 3,65
71	* RELAISKARTE ÖSTERREICH , farbig, A4, laminiert (NEU ab Mai 2006) . . .	€ 2,00
72	* KW-BANDPLAN ÖSTERREICH , farbig, A4, laminiert (ab 01.01.2006) . . .	€ 2,00
73	UKW-BANDPLAN , farbig, A4, laminiert.	€ 2,00
74	GROSSKREISKARTE, Zentrum Wien , farbig, A4, laminiert.	€ 2,00
75	* 6m-BANDPLAN ÖSTERREICH , farbig, A4, laminiert (ab 02.02.2006) Mit einer Karte der Schutzzonen	€ 2,00
76	* ATV-KARTE ÖSTERREICH , farbig, A4, laminiert.	€ 2,00
81	WORLD-ATLAS A4, 4-fbg. 20 Seiten, Prefix/Zonen letzter Stand	€ 10,90
84	QTH-KARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm,Zur Zeit nicht lieferbar!	
89	PREFIXKARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm, Ausgabe September 2002 . .	€ 6,00
94	VHF/UHF FUNKVERFAHREN und BETRIEBSTECHNIK , 200 Seiten incl. einer Ton-Cassette, von P. Pasteur, HB9QQ.	€ 12,00
95	AUFKLEBER „staatlich geprüfter Funkamateurl“ , z.B. für die Innenseite der Heckscheibe; weiß, ca. 42×10 cm	€ 2,30
98	DEMO-VIDEO AMATEURFUNK , VHS 3 Min.	€ 11,70
99	CALLSIGN für z.B. die Heckscheibe Ihres Pkws; innen klebende Folie, weiß, Buchstabengröße 5cm, auf Applikationsfolie	€ 8,00
101	* Acryl-Leuchtschild , 148× 53 mm, 1 fbg. nur Call	€ 28,60
102	* Acryl-Leuchtschild , 210× 80 mm, 1 fbg. nur Call	€ 37,90
103	* Acryl-Leuchtschild , 297×100 mm, 2 fbg. Call, Logo, 2 Texte	€ 79,50
104	* Acryl-Leuchtschild , 105×148 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text	€ 36,90
105	* Acryl-Leuchtschild , 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text	€ 40,90
106	* Acryl-Leuchtschild , 210×100 mm, 2 fbg. Call, 2 Texte	€ 57,20
107	* Acryl-Leuchtschild , 210× 80 mm, 2 fbg. Call, 1 Text	€ 57,20
108	* Acryl-Leuchtschild , 148×148 mm, 2 fbg. Call, Logo	€ 37,90
112	* Acryl-Leuchtschild , 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo (Trophäe)	€ 57,20
120	* Netzgerät 12V/3(6)W mit passendem Stecker	€ 9,90

Achtung! Nicht beleuchtet sind folgende Autoschilder:

109	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 237×40 mm, Call 1fbg.	€ 7,50
110	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 297×50 mm, Call 1fbg.	€ 8,00
111	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 357×60 mm, Call 1fbg.	€ 8,50

FÜR VERANSTALTUNGEN etc.:

- * **PROFESSIONELLER MESSESTAND** mit Vitrine, einfach aufgebaut und zerlegtgratis für Mitglieder, nur Transportkosten
- * **BANNER** in versch. Größen, Aufschrift ÖVSV oder Amateurfunk....gratis, nur Versand
- * **FAHNEN SAMT GFK-MAST**, 5m hoch Aufschrift Amateurfunk+Logogratis, nur Versand

* Diese Artikel sind entweder neu oder es ist eine Änderung beim Preis oder in anderer Form eingetreten. Bitte um Beachtung!

Alle Preise inkl. MwSt! Bestellungen sind sowohl schriftlich, als auch per E-Mail möglich – dabei bitte genaue Angabe des Namens, der Adresse und der Mitgliedsnummer nicht vergessen! (vs@oevsv.at).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Waren normalerweise als unfreie Pakete verschickt werden – andernfalls wäre eine allfällige Nachverfolgung einer Sendung nicht möglich. Für Nicht-ÖVSV-Mitglieder erfolgt die Lieferung per Nachnahme.

Alpe-Adria VHF-Kontest 2008

Datum: 03.08.2008 (Sonntag im 1. vollen Wochenende im August)

Zeit: 07.00 – 15.00 Uhr UTC (09.00–17.00 Uhr MESZ)

Bänder: 2 m (144 MHz)

Sendarten: A1 (CW) und J3E (SSB)

Empfehlung fürs CQ-Rufen: QRP-Stationen über 144.350 MHz
QRO-Stationen unter 144.350 MHz

Wertungsklassen:

Klasse A: Fix-Stationen und Portabel-Stationen am lizenzierten Standort und mit lizenzierter Sendeleistung

Klasse B: CW-Stationen ohne Berücksichtigung des Standortes aber mit lizenzierter Sendeleistung

Klasse C: Fix-Stationen und Portabel-Stationen max. 50 Watt Output

Klasse D: Portabel-Stationen max. 5 Watt Output und höher als 1600 m über dem Meer.

Multiplikator: ×1 (1 Punkt/km)

Einsendungen der Logs:

Einsendeschluss ist 15 Tage nach dem Kontest. Es gilt das Datum des Poststempels.

Logs, die an die UKW-Meisterschaft gehen, werden an den AA-Manager weitergeschickt. Doch unabhängig davon muss nach den internationalen AA-Contestregeln ein Log auch an den AA-Manager OE8RZS geschickt werden. Ansonsten sind Verzögerungen bei der AA-Auswertung unvermeidbar.

Bitte beachten Sie, dass sich die **Klassen und Multiplikatoren** beim AA-Kontest von denen der UKW-Meisterschaft **unterscheiden!** Deshalb bitten wir um getrennte Einsendungen.

Alle Logs müssen in einem **elektronischen (EDI) Format** geschickt werden.

Einsendungen **per E-mail:** oe8rzs@oevsv.at

Preise:

Die 5 Erstplatzierten in der internationalen Wertung erhalten Plaketten und Diplome, die Plätze 6 bis 10 erhalten Diplome.

Satellitenfunk

Bearbeiter:

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW, E-mail sat@oevsv.at

RS-30 YUBILEINY (Radio Sputnik 30 Jubiläum) am 23. Mai 2008 gestartet

Mit etwas Verspätung ist dieser Satellit dem 50 jährigen Jubiläum von Sputnik1 gewidmet. Er wurde von einem ganzen Konsortium von Instituten gebaut, siehe <http://www.npopm.com/>.

Bei der Hauptnutzlast des Rockot-Starts handelt es sich um drei GONETS D1M Satelliten, geplant sind 36 Satelliten in 6–8 Bahnebenen, 1380km Höhe und 82 Grad Inklination.

nation. 18 derartige Store&Forward-Satelliten der ersten Generation sind bereits im Orbit. Anwender sind teils militärisch, teils kommerziell.

YUBI sendet auf 435.315 und 435.215 MHz, teils CW Telemetrie aber auch APT (Automatic Picture Transmission), wie von den frühen Wettersatelliten bekannt. Es sollen Informationen über die Geschichte der Raumfahrt und über die Erfolge Russlands gesendet werden. Ob andere Aussendungen gemacht werden können oder sogar ein Transponder an Bord ist, darüber kann derzeit nur spekuliert werden.

Nächsten Monat soll es mit dem 30 kg UGATUSAT eventuell noch einen weiteren Amateurfunksatelliten, der bei UGATU (Ufa State Aviation Technical University) gebaut wird, geben, http://space.skyrocket.de/doc_sdat/ugatusat.ht

ANDE FCAL verglüht

Am 25. Mai 02:50 UTC wurde von KD8CAO noch Telemetrie empfangen, bei den Nachmittags- und Abend-Durchgängen war nichts mehr zu hören. Die letzte Vorhersage von Spacetrack war für 25. Mai, 12:23 UT +/-16 Stunden.

ESA kündigt die Cubesat Auswahl für den Jungfernflug der VEGA Rakete Ende 2008/Anfang 2009 an.

Aus insgesamt 22 Vorschlägen, die von Europäischen Universitäten eingebracht wurden, sind neun ausgewählt worden. Zwei weitere sind als Reserve geplant. Ursprünglich waren nur sechs geplant, aber auf Grund der technischen Qualität der Vorschläge wurde das Angebot erweitert.

Die neun Cubsats werden aus drei P-POD Starteinrichtungen ausgestoßen, die am Nutzlastträger der Oberstufe AVUM angebracht ist.

Folgende Projekte wurden ausgewählt:

- SwissCube (École Polytechnique Fédérale de Lausanne, Switzerland): a mission to characterise the air glow phenomenon in the Earth's atmosphere;
<http://www.epfl.ch/>
<http://swisscube.epfl.ch/>
- Xatcobeo (a collaboration of the University of Vigo and INTA, Spain): a mission to demonstrate software-defined radio and solar panel deployment;
<http://www.uvigo.es/indice/index.gl.htm>
- UNICubeSAT (University of Rome, Italy): performing in-situ measurements of atmospheric neutral density using the Broglio drag balance instrument;
<http://www.uniroma1.it/>
<http://www.mat.uniroma2.it/english/main.html>
- Robusta (University of Montpellier 2, France): a mission to test and evaluate radiation effects (low dose rate) on bipolar transistor electronic components;
<http://www.univ-montp2.fr/>
<http://robusta.ies.univ-montp2.fr/>
- AtmoCube (University of Trieste, Italy): in-situ monitoring of space environment parameters such as radiation flux, magnetic field and atmospheric density;
<http://www.univ.trieste.it/>
<http://www2.units.it/~atmocube/>

- e-st@r (Politecnico di Torino, Italy): demonstration of an active 3-axis Attitude Determination and Control system including an inertial measurement unit;
<http://www.polito.it/>
- OUFTI-1 (University of Liège, Belgium): a mission to test the use of the D-STAR amateur radio digital communication protocol in space;
http://www.ulg.ac.be/cms/c_5000/accueil/
<http://www.leodium.ulg.ac.be/cmsms/>
- Goliat (University of Bucharest, Romania): imaging of the Earth surface using a digital camera and in-situ measurement of radiation dose and micrometeoroid flux;
<http://www.unibuc.ro/en/home/>
- PW-Sat (Warsaw University of Technology, Poland): a mission to test a deployable atmospheric drag augmentation device for de-orbiting CubeSats.
<http://www.iem.pw.edu.pl/Eindex.html>

Und als Reserve:

- UWE-3 (University of Wuerzburg, Germany): demonstration of an active 3-axis Attitude Determination and Control system using magnetorquers;
<http://www.uni-wuerzburg.de/en/home/>
- HiNCube (Narvik University College, Norway): imaging of the Earth surface using a digital camera.
<http://www.hin.no/index.php?ID=1717/>

Vom 20. bis 22. Jänner 2009 wird bei ESTEC das zweite Europäische Cubesat Workshop stattfinden, wo alle Europäischen Cubesat Teams Gelegenheit haben werden, ihre Arbeiten vorzustellen.

Mikrowellennachrichten

Bearbeiter:
Kurt Tojner, OE1KTC, E-mail mikrowelle@oefsv.at

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000–1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2008, Seite 19)
MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

Auswertung vom 4. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 20.04.2008

Wertung 70 cm – 13 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte	Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE3REC/3P	384	13	7	OE1WQW	60	7
2	OE1TGW/3	350	12	9	OE1YDU	36	5
3	OE1KTC	330	11	10	OE1KDA	33	4
4	OE3MDB	144	10	11	OE1SMC	30	3
5	OE1RGU	120	9	11	OE1XYA	30	3
6	OE1PAB	96	8	13	OE1WSS	20	1
7	OE1RVW	60	7				

Wertung 23 cm – 10 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	162	10
2	OE3REC/3P	98	9
3	OE3MDB	84	8
4	OE1TGW/3	80	7
5	OE1WSS	28	6
6	OE1RVW	24	5
6	OE1WQW	24	5
8	OE1RGU	18	3
8	OE1YDU	18	3
10	OE1KDA	9	1

Wertung 13 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	6	4
2	OE1WSS	4	3
2	OE1RVW	4	3
4	OE1KDA	2	1

Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	4	3
1	OE1WSS	4	3
1	OE1KTC	4	3

Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	4	3
1	OE1WSS	4	3
1	OE1KTC	4	3

Mikrowellen-Aktivität

Stationen	QRV	AUS
23 cm	21	OE1/OE3/OK/OM/SP
13 cm	4	OE1
6 cm	3	OE1
3 cm	3	OE1

JN 78/87/88/98/99
 JN 88
 JN 88
 JN 88

OE1KTC

microwave ticker

erstellt von: Wolfgang Hoeth, OE3WOG (E-mail: oe3wog@oevsv.at)

..... der Sheffield Microwave Round Table wird vom 12. bis 13. Juli 2008 abgehalten. Ausrichter des Events ist der Sheffield Amateur Radio Club. Programm: Workshop am Samstag und Konferenz am Sonntag. Ein Flohmarkt findet am Samstag und am Sonntagvormittag statt. Vorträge und Workshops: DATC coding and streaming – G4PYB, Microwave Construction – G4HJW, Rainscatter – G3CWI, setting up a microwave station – G0EWN, making microwave antennas. G0EWN, low cost construction using surplus SAT TV components – G4HJW, portable microwave operation – G3CWI, basic test gear for the microwaver – G3PHO, weiters wird ein „3 cm antenna test range“ zur Verfügung stehen.

..... Hans, PA0EHG hat die 10 GHz Frequenzbake PI7EHG temporär wieder in Betrieb gesetzt, f=10.368,180 MHz, 50 WERP omni antenna, 10 above ground, Loc: JO22HC.

..... „La Grande Bleu“ oder auch „Big Blue“ genannt ist eine GHz-Aktivität, die schon seit ca. 10 Jahren besteht und bei der die teilnehmenden Stationen versuchen in der Mittelmeerregion die im Sommer entstehenden maritimen-duct Konditionen zum Erreichen von Streckenrekorden zu nützen. Auch dieses Jahr sind zahlreiche Teams aus der Schweiz, Frankreich, Spanien, Italien, Malta, Korsika und Sizilien im Einsatz. Der Event wird immer in der 3ten Juniwoche abgehalten. Aus Korsika: TK/F1AAM und F5BUU; aus Sardinien: HP9AZN, HB9ADJ and HB9RXV; von Frankreich (Pyrenäen) F6DPH und F8BTP, und viele andere werden auf 3 cm QRV sein.

Quellen: scatterpoint

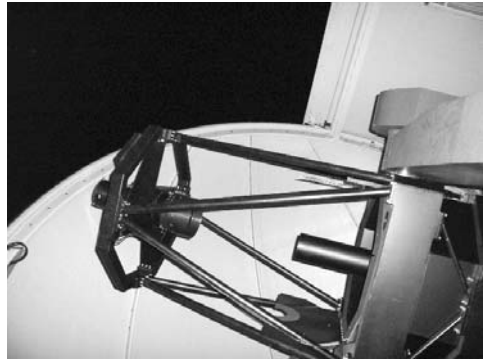
SHF-Treffen 2008 in der Sternwarte Rosenfeld-Brittheim

Ein Bericht von Wolfgang Hoeth, OE3WOG (oe3wog@oevsv.at)

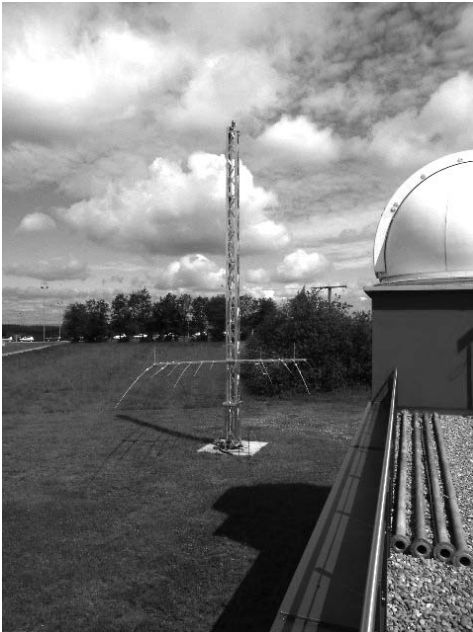
Auf einem kleinen Hochplateau im Süden von Baden-Württemberg, ca. 60 km südlich von Stuttgart und in der Nachbarschaft des Hohenzollernschlusses befindet sich die Sternwarte Zollern-Alb. Dieser Ort wurde diesmal für das Amateurfunk SHF-Treffen gewählt (vormals Kochelsberg). Die Sternwarte ist ein Verein, besitzt ca. 200 Mitglieder, wird von Stadt und Land gefördert und hat auch einige Sponsoren aus der Wirtschaft.

Prunkstück der Sternwarte ist ein optisches Teleskop mit 80 cm Spiegeldurchmesser und 8 Meter Brennweite, sowie ein Radioteleskop mit einem Spiegeldurchmesser von 3 Meter. Die Anlage wird von etwa 20 Vereinsmitgliedern aktiv betreut, die sich auch um die Infrastrukturen kümmern. Veranstaltungen an Wochenenden werden auch für die breite Öffentlichkeit durchgeführt. Internet: www.sternwarte-zollern-alb.de

Die Teilnehmer des SHF-Treffens hatten nach dem tagsüber abgehaltenen SHF-



Teleskop – Blick in den nächtlichen Himmel



Dach der Sternwarte, Antennenanlagen



Treffen am Abend noch die Gelegenheit einen Vortrag von Sven Alexander Schuch, DL7SAS zu hören, in dem die technische Nähe von Amateurfunk und der Radioastronomie dargestellt wurde. Im Anschluss konnten die Besucher den Planeten Saturn und seine Ringe durch das Teleskop betrachten. Das Clubrufzeichen der Sternwarte Zollern-Alb ist DL0SAS, zahlreiche Antennenanlagen und Antennenträger rund um die Sternwarte zeigen von der regen Funk-Aktivität der Sternwarteleute auf den Astronomie- und den Amateurfunkbändern.



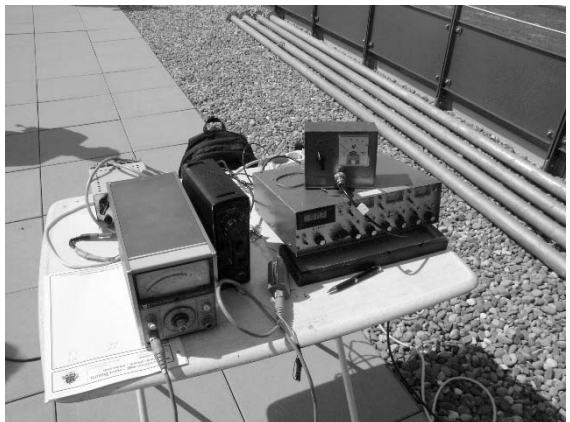
Lichtsprengeräte



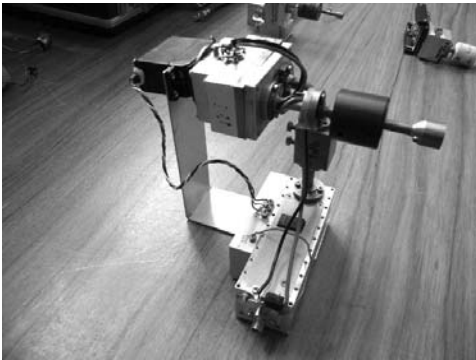
Flohmarkt vor der Sternwarte



DJ6BU und DL2AM beim Messen der Leistung auf 122 GHz (360 microw)



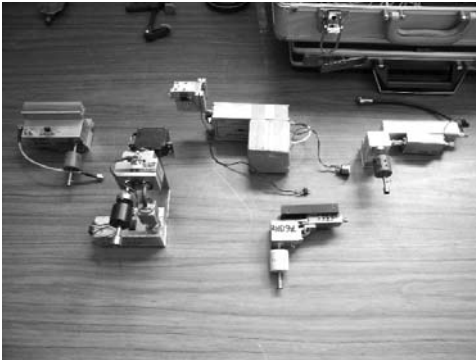
Antennenmessplatz



47 GHz Transverter mit Wendeverstärker von DJ6BU



24 GHz Empfängerrauschzahlmessung, OE3WOG (2,1 dB)



Geräte-Sammlung von DJ6BU (47,76,122 GHz)



DL0SAS bei der Kontaktaufnahme mit der ISS

Die Betreuung der rund 120 Teilnehmer des SHF-Treffens aus DL, OE, und HB9 durch das Sternwarteteam war professionell und es ist zu hoffen, dass das SHF-Treffen in Zukunft jährlich an diesem Standort abgehalten werden kann.

Programm:

- Flohmarkt (im Außengelände)
- Basteln und Löten für Kinder & Jugendliche (DO1STD)
- Rausch-Messplatz (DK2DB)
- Thermo-Wattmeter bis 24 GHz (DJ5AP)
- SWR-Meter bis 3,4 GHz (DJ5AP)
- Antennenmessungen (DJ5AP)
- Ausgangsspektrumsmessungen (DF9IC)
- Parabolspiegelmessung (DL2AM)
- Ausgangsleistungsmessung 24 bis 122 GHz (DL2AM)

Referate:

- Philipp Prinz, DL2AM: Erfahrungen mit Transverter für 76 und 122GHz
- Wolf-Henning Recht, DF9IC: PL-VCXO als Steueroszillator für Mikrowellen-Frequenzaufbereitung
- Jo Becker, DJ8IL & Klaus Lutsch, DL8SER: Lichtfunk; Grundlagen, Geräte, Praxis
- Sven Alexander Schuch, DL7SAS: Radioastronomie und Amateurfunk (im Anschluss die Führung durch die Sternwarte und ein Blick durchs Teleskop in den nächtlichen Himmel)



Vortrag von S.A. Schuch, DL7SAS

Herzlichen Dank an die Organisatoren: Gerd, DJ5AP, Alex, DL0SAS und Horst, DL4SBK

Buchbesprechung

Von Ing. Michael Zwingl – OE3MZC

Empfangsprinzipien und Empfängerschaltungen **Selbstbauprojekte zwischen Detektor und Software Defined Radio**

Das Buch zeichnet die Entwicklung der letzten 100 Jahre anhand der Empfänger-Schaltungstechnik nach, und zwar mit den Schwerpunkten Hör- und Amateurfunk. Im Vordergrund steht der experimentelle Selbstbau auf Grundlage von erprobten Schaltungen mit leicht beschaffbaren Bauelementen. Die Revue reicht vom Detektor über alle Zwischenstufen, wie Audion oder Direktmischer, bis zum Super einschließlich seiner digitalen, durch Software bestimmten Ausprägung SDR (Software Defined Radio). Auch heute vergessene oder außergewöhnliche Empfangsprinzipien finden ihren Platz. Das Buch ist Lern-, Experimentier- und Kochbuch zugleich.

Aus dem Inhalt:

- Mit dem Detektor fing alles an, Rund um den Schwingkreis
- Vom Detektor zum „Mehrkreiser“, Geheimnisse der Amplitudendemodulation
- Wir bauen moderne Geradeusempfänger, Ferritantennen für LW, MW und KW
- Ruck-zuck-Ortssenderempfang, Einfache und eigenwillige Reflexempfänger
- Der Rückkopplungsempfänger, Das einfache Audion und das Rückkopplungsaudion
- Kleiner 80-m-Empfänger, Praxiserprobtes Kurzwellenaudion



- Kleiner Mittelwellenempfänger
- Hochinteressant: die sechs Sonderformen des Audions
- Der einfache und der I/Q-Direktmischempfänger UKW, FM und Stereo
- Das FM-Audion und die Krone der Radio-Evolution: der Super
- Wir bauen einen Langwellensuper Schaltungen für Selbstbau-Super
- Synchron- und Asynchrondemodulator – Das binaurale Empfangsprinzip
- Das ASH-Empfangskonzept Digital Radio: DAB und DRM
- Software Defined Radio – was ist das?
- Cognitive Radio: der smarte Empfänger
- Das Nanoröhren-Radio

Das Buch ist ausführlich bebildert und zeigt viele Schaltungen. Es ist im Verlag für Technik und Handwerk vth unter der Best.-Nr. 41 1 0142 zum Preis von ca. € 15,50 erhältlich. ISBN 978-3-881 80-842-2

Ohh diese Elektrotechnik! (Teil 1)

Es ist alles so kompliziert!

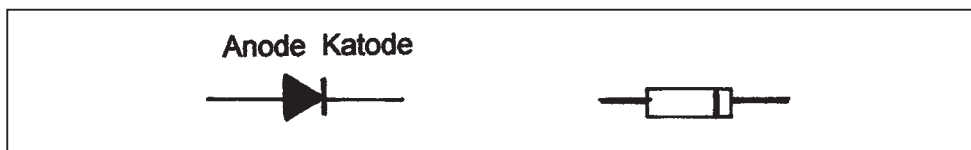
Fred Sinowatz

Österr. Bundeskanzler

Zwei Old-Timer sitzen an einen Vormittag beisammen und es beginnt ein Gespräch. Die Diskussion wird interessant – hier ist eine Aufzeichnung des Gesprächs und zur Unterscheidung der beiden wird der Old-Timer 1 in „Kursiv“-Schrift und der Old-Timer 2 „normal“-Schrift geschrieben.

„... irgend etwas stimmt da nicht. Eine Gleichrichter-Diode hat doch auf der einen Seite die Katode und auf der anderen Seite ist die Anode.“

„Richtig und die Katodenseite hat ein Ringerl – als Schalt-Symbol oder im echten Aussehen so gezeichnet.

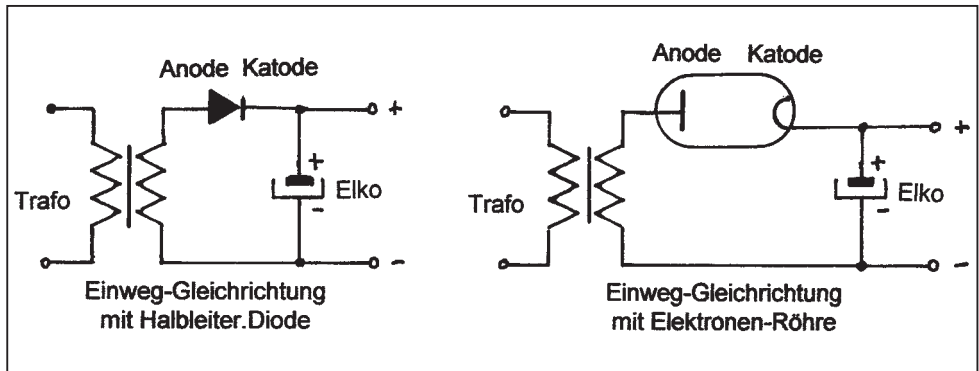


Wie das Wasser durch einen Trichter fließt der Strom durch die Diode hindurch und zurück kann er nicht, denn wie beim Trichter ist die Öffnung zu klein. Der Strom kann nur in einer Richtung fließen. Der Strich zeigt die Sperrschicht.“

„Das ist ja das Problem. Nimm einmal eine Röhre – die hat eine Katode und eine Anode. Die Katode ist ein Röhrchen mit einer Schicht, die bei Erhitzung Elektronen freigibt. Die sind negativ geladen und die positive Spannung an der Anode zieht sie an. Der Strom fließt also von der Katode zur Anode.“

„Richtig und mit einer negativen Spannung am Gitter der Röhre kann man den Strom steuern – wo ist da das Problem?“

„Wird die Röhre oder auch die Silizium-Diode als Gleichrichter verwendet fließt aber der Strom von der Anode zur Katode! Schau: ich zeichne das gleich auf.“



(Beide Old-Timer schauen auf das Blatt Papier und es ist eine zeitlang ganz ruhig).

„In der Technik gibt es keine Weltwunder! Die Naturgesetze stimmen!“

„Kann sein, aber irgendwas ist da faul und das ist mein Problem.“

(Es ist noch immer ruhig und im Raum hört man höchstens das „Rauschen der Gehirnwindungen“ der beiden Old-Timer. Nach einigen langen Sekunden oder Minuten geht das Gespräch weiter.)

„Kannst Du dich noch an den >alten Traummüller< erinnern, der der uns in der HTL die elektrischen Grundlagen verzapft hat?“

„Nein – wir hatten den ... na wie hat er den geheißen ... egal, aber was hat der mit unserem Problem mit der Silizium-Diode zu tun. Die hat es damals ja noch gar nicht gegeben.“

„Ja, vielleicht war der >alte Traummüller< ein Spinner, aber er sagte uns die elektrischen Grundlagen muss jeder perfekt können, ja selbst dann, sagte er, wenn Sie ein Auto über den Haufen führt und sie liegen halb tot auf der Straße, ja auch dann noch müssen Sie das Ohmsche Gesetz wie aus der Pistole geschossen aufsagen können!“

„Ein echter Spinner Dein >alter Traummüller<, aber was sagen den die elektrischen Grundlagen? Etwa der Strom fließt so wie er gerade aufgelegt ist?“

Also der >alte Traummüller< sagte: „...die elektrischen Grundlagen, Gesetze, Theorien die muss jeder perfekt können und er sagte auch noch: wenn ich einen von Euch erwische, der die Grundlagen nicht kann, ja dann – Gnade ihm Gott! ... und damit Ihr gleich Bescheid wisst, zeichnen Sie sich zu jeder Aussage, jedem Grundlagen-Satz gleich einen Galgen in das Heft!“

„Der war ja mehr als ein Spinner und was soll das jetzt?“

„Er erzählte uns damals, in Kurzform wiedergegeben: alles besteht aus Atome und die aus dem Kerne und den Elektronen rundherum. Manche Materialien haben die Elektronen fest angebunden und andere Materialien haben >freie< Elektronen, wie

z.B. Kupfer. Legt man ein Spannung an, so fließen die negativen Elektronen zum Puspole. Die Summe der Elektronen ist der elektrische Strom.“

„Was ist daran so neu?“

„Ja das war damals vor, ja mehr als 60 Jahren. Und er sagte uns, da gibt es ein Problem!!! Denn in der Frühzeit der Elektrizität haben die damals festgelegt: der Strom fließt von Plus nach Minus. Wie sie später daraufgekommen sind, das das nicht stimmt sagten sie: jetzt können wir das schlecht ändern, alle Maschinen, Batterien, Geräte sind schon mit Plus und Minus bezeichnet – nein jetzt können wir das nicht mehr ändern. Schreiben sie also in ihr Heft und zeichnen sie gleich einen Galgen dazu:

**Der elektrische Strom fließt von Plus nach Minus –
die Elektronen-Bewegung ist umgekehrt.**

Siehst Du – die hatten vor 120 oder mehr Jahren auch schon unser Problem. Der Strom fließt also noch immer von Plus zu Minus – nur bei den Radoröhren war die Elektronenbewegung >der Strom<.“

„Okay – so und jetzt gehe ich heim und baue meine Gleichrichter-Schaltung, Plus bei den Katoden.“

„Welche Gleichrichter-Schaltung baust Du denn?“

„Eine Spannungsverdoppler-Gleichrichtung, ich brauche 24 V und habe nur einen 12 V Trafo.“

„Aha, Spannungs-Verdopplung nach Greinacher! Viel Spaß!“

„Ja und Pfiat Di !“ *)

„Und Dich auch“

Sie sehen – **Ohh diese Elektrotechnik** – alles ist so kompliziert, aber auch **A-Ha! So einfach ist das!**

OE5DI Gunny

*) „Pfiat Di“ aus dem (Ober)österreichischen in die Schriftsprache übersetzt heißt dies „Behüt’ Dich (Gott)!“

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder e-mail: qsp@oevsv.at

OE1FWB – Franz Wieronski, 1160 Wien, Friedmangasse 35/4, € 01/4023048, **VERKAUFT:**
▶ 2 Stk. A-148-3S/2m Yagi-Antennen, 7.8 dBd, pro Stk. € 25,-. ▶ THETA 350 Funknachrichten Comp. F.d. Empfang v. Funkfern schreiben, Morsezeichen und ASCII-Signalen, € 100,-. ▶ Wavecom Fernschreib-Superdecoder m. Manual, voll bestückt A, B, C, D, Eproms, € 250,-. ▶ YAESU KW-Transceiver FT-1000 MP, 100 W, € 2.050,- (nur f. YAESU Selbstabholer). ▶ YUPITERU Multi-Band Handscanner MVT-9000/100 kHz – 2,039 GHz, € 200.

Für einen Funkkollegen **suche** ich **günstigst Bandumschalter** Nr. S29-7401-05 (Rotary Wafer Ass’y) für Kenwood TS-830S. E-Mail: krzysztof.dabrowski@brz.gv.at; Handy: 0664 283 1030, **OE1KDA.**

Beiträge und Informationen bitte an meine Privatadresse bzw. bevorzugt via Mail an oe6cld@oevsv.at schicken.

Antarktis:

Felix DL5XL ist unter dem Rufzeichen DP0GVN von der deutschen Antarktis-Station Neumayer II aktiv. Felix bevorzugt CW, während Mirko (DG9BHQ) hauptsächlich in SSB und PSK31 aktiv ist. QSL via DL5EBE.

George ist ein neuer Operator an der Clubstation LU2ZD auf der Ejercito Primavera Basis in der Antarktis. Die Clubstation ist mit einer Rhombic-Antenne

sowie einer Endstufe ausgerüstet. George ist oft zwischen 22–23z um 14315 kHz sowie eventuell auch auf 40 m zu finden. QSL via LU4DXU.

Marek SP3GGVX ist seit November 2007 wieder auf der polnischen Station „Henryk Arctowski“ auf King George Island in den South Shetland Inseln (AN-010) und wird bis Ende 2008 unter dem Rufzeichen HF0POL aktiv sein. QSL via SP3WVL. Das Log wird auch in das LoTW eingespielt.

Karibik: Freddy F5IRO und David F8CRS sind vom 4.–21. August von Guadeloupe und Martinique urlaubsmäßig aktiv. Ihr Hauptstandort befindet sich auf den Les Saintes Islands (IOTA NA-114), wo sie vom 4.–17. August unter dem Rufzeichen TO8S mit zwei Stationen aktiv sein möchten. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80–10 m, hauptsächlich in CW, mit etwas SSB und RTTY. In diesem Zeitraum ist auch ein Ausflug nach Guadeloupe (IOTA NA-102) möglich, wo sie unter FG/Heimatrufzeichen aktiv sein werden. Vom 18.–21. August arbeiten sie von Martinique (IOTA NA-107) aus mit einer Station unter FM/Heimatrufzeichen. QSLs via F8CRS, wahlweise direkt oder über das Diplom.

40 – Montenegro: 4O/YT3M Milos ist vom 1.–20. August von verschiedenen Standorten entlang der montenegrinischen Küste aktiv. Eine Aktivität von EU-163 ist ebenfalls möglich.

5X – Uganda: Nick G3RWF ist noch bis zum 15. August in Fort Portal in Westuganda und unter dem Rufzeichen 5X1NH aktiv. QSL via G3RWF.



7X – Algerien: Amateurfunkstationen aus Djelfa sind vom 1.–31. Juli unter dem Sonderrufzeichen 7Y46ND auf allen Bändern von 80–10 m aktiv. QSL via 7X2DD. Ein Sonderdiplom ist um EUR 5.00 oder USD 7.00 erhältlich, wenn es zusammen mit der QSL-Karte angefordert wird. QSL via 7X2DD (siehe auch QSL-Info).

9A – Kroatien: Gianfranco I6GFX ist vom 21.–27. Juni unter dem Rufzeichen 9A/I6GFX von der kroatischen IOTA-Gruppe EU-170 aktiv. Der Hauptstandort wird Verunic auf Dugi Otok (IOCA CI-018) sein, er möchte jedoch auch von den benachbarten Inseln Baricevac (CI-659, NEU), Brsac (CI-299), Lagnici (CI-419), Luski (CI-304), Magarcic (CI-305), Mezanj (CI-307), Planatak Veli (CI-308), Rava (CI-099), Silo (CI-406), Utra (CI-298) und Zverinac (CI-150) arbeiten. Logs sind im Internet unter www.gianfrancogervasi.it/search.html verfügbar. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

BY – China: Anlässlich der olympischen Sommerspiele in Beijing 2008 beginnen mit 18. Mai die Aktivitäten der 5 Sonderstationen (entsprechend den 5 Ringen der olympischen Fahne) BT1OB, BT1OJ, BT1OH, BT1OY und BT1ON. Der letzte Buchstabe im Rufzeichen korrespondiert mit der Farbe eines Ringes in der olympischen Flagge – Beibei (grün), Jingjing (schwarz), Huanhuan (rot), Yingying (gelb) und Nini (grün). Der QSL-manager für alle 5 Stationen ist BA4EG. QSL-Karten können wahlweise direkt oder über das Büro verschickt werden, mit dem beantwortet wird im Oktober begonnen. Unter www.bj2008ses.com.cn sollte es demnächst ein Online-Log und weitere Informationen geben. Auch die Details zu einem geplanten Diplom werden dort veröffentlicht. Alle fünf Sonderstationen sind bis zum 17. September aktiv.



CU – Azoren: Alain F5LMJ ist vom 19.–26. Juli unter dem Rufzeichen CU2/F5LMJ von Sao Miguel Island (IOTA EU-003) und vom 26. Juli bis 1. August unter CU3/F5LMJ von Terceira (EU-175) in CW und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

CT1EGW, CT1EEQ, CT3FN (HB9CRV), CU2HJA, CU8AS, DL9DAN und HB9CQL sind vom 21. Juli bis 1. August unter dem Rufzeichen CU1F vom Leuchtturm Goncalo Velho auf Santa Maria Island (IOTA EU-003) aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80–6 m in CW, SSB, RTTY und PSK31. Eine 6-m-Bake auf 50113 kHz unter dem Rufzeichen CU1/CT3FN wird ebenfalls aufgestellt. Eine Teilnahme im IOTA-Contest unter CU1T ist ebenfalls geplant. QSL via CT1GFK.

C9 – Mozambique: Eine Gruppe von 8–9 Funkamateuren aus den USA, Malaysia und Südafrika ist vom 16.–30. Juli mit insgesamt 3 Stationen (1 CW-Station, 1 SSB-Station und 1 RTTY/PSK-Station) aus dem Blue Anchor Inn in Mozambique aktiv. Neben dem Betrieb auf allen Kurzwellenbändern ist auch EME auf allen Bändern von 6m bis 70cm geplant. Alle Teilnehmer werden mit ihren eigenen Rufzeichen aktiv sein. Weitere Informationen gibt es unter <http://www.africandxsafari.com/> auf der African DX Safari Webseite.

D4 – Cape Verde: Massimo IZ4DPV ist vom 5.–15. Juli von den Cape Verde Inseln unter dem Rufzeichen D4C aktiv, wobei eine Teilnahme im IARU HF World Championship Contest in der Kategorie SOAB, High Power geplant ist. Vor und nach dem

Contest möchte er hauptsächlich auf 6 m aktiv sein, eine Bake auf 50034 KHz unter D4C/B ist verfügbar. QSL via IZ4DPV (siehe auch QSL-Info).

CT – Portugal: Marq CT1BWW wird anlässlich des 4. Internationalen Polarjahres vom vom 1.–7. September und vom 1.–7. November unter dem Sonderrufzeichen CQ4IPY auf allen Bändern von 80–10 m in CW, SSB, PSK31, RTTY und SSTV aktiv sein. Weitere Informationen über diese Aktivität sowie das Diplom gibt es unter <http://cq4ipy.bravehost.com/> im Internet. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

FH – Mayotte: F6BFH ist vom 9. Juli bis 9. August auf allen Bändern, mit Schwerpunkt auf die unteren Bänder (160, 80, 40m) von Mayotte (IOTA AF-027) aus unter dem Rufzeichen FH/F6BFH in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



FR/G – Glorioso: Didier F5OGL hat bekannt gegeben, dass die DX-Pedition nach Glorioso auf

Ende September oder Anfang Oktober verschoben werden musste, da zuerst ‚wichtige infrastrukturelle Arbeiten‘ auf der Insel abgeschlossen sein müssen. Eine entsprechende Pressemitteilung ist zu finden unter <http://glorieuses2008.free.fr/index-e.htm>.



HR – Honduras: Die Sonderstation HQ50RCH ist bis zum 31. Juli anlässlich des 50. Jahrestages des Radio Club de Honduras aktiv. Weitere Informationen über den Club gibt es unter <http://www.hr2rch.org/> im Internet. QSL via HR2RCH.

JD1/O – Ogasawara: Toru JI5USJ und Makoto JI5RPT sind vom 10.–16. August unter den Rufzeichen JD1BLX und JD1BLY von Chichijima (IOTA AS-031) aktiv, wobei Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB, digitalen Betriebsarten und über Satelliten geplant sind. QSL via Heimatrufzeichen.

JT – Mongolei: Dr. Scott L Gardner KC0KHA und sein Team sind für drei Jahre in der Mongolei, wo sie an einem wissenschaftlichen Projekt arbeiten.

Weitere Informationen über das Projekt findet man unter <http://amarck.unl.edu/mongolia>. Dem Team wurden die beiden Rufzeichen JT1N und JT4N, abhängig von ihrem Standort, zugeteilt. JT1N wird verwendet, wenn sie sich nördlich der Gobi-Region befinden und JT4N, wenn sie in der Gobi-Region sind. QSL für beide Rufzeichen via KC0KHA.

KH9 – Wake: Colin WA2YUN/KH9 wird sich voraussichtlich noch bis Ende 2009 auf Wake aufhalten. Zwischenzeitlich wurde bereits ein 3el-3 Band-Beam errichtet, in ca. 1 Monat wird auch eine Endstufe zur Verfügung stehen. QSL via K2PF.

OJ – Market Reef: SM0CKV, OH1VR, OH3RM, W6RGG, AE9YL und K9LA sind im Rahmen der IARU HF World Championship vom 12.–13. Juli mit drei Stationen auf allen Bändern von 160–6 m von Market Reef aktiv. Vor und nach dem Contest sind die Teilnehmer unter OJ0/Heimatrufzeichen aktiv- ausgenommen ist OH1VR, der ein eigenes OJ0-Rufzeichen, OJ0VR, besitzt. Das Contestrufzeichen für die MS-Aktivität ist noch nichtbekannt.

PJ5 – Saba, St. Eustatius, St. Maarten: K2KW und KD8GKM sind vom 1.–7. Juli unter PJ6/Heimatrufzeichen von Saba Island (IOTA NA-145) aktiv, wobei sie sich auf die Bänder von 40–17 m und 6 m konzentrieren möchten. Vom 8.–10. Juni sind Aktivitäten unter PJ7/Heimatrufzeichen von St. Maarten geplant. QSL via WA4WTG.

T32 – East Kiribati: NY0V und K0DAS sind vom 23.–28. Oktober unter den Rufzeichen T32CXX bzw. T32DAS von Christmas Island auf allen Bändern aktiv. Eine Teilnahme im CQWW SSB Contest ist ebenfalls geplant. QSL T32CXX via W0CXX und T32DAS via K0DAS.

VE – Canada: Eine Gruppe, bestehend aus VA2RC Francois, VE2QRA Guy, VE2TKH Steve und VE2EBK Dany aus Quebec, ist vom 25.–27. Juli unter dem Rufzeichen CG2I von Grosse-Ile, Quebec (IOTA NA-128, C.I.S.A PQ-010, GRID FN47) aktiv. Insgesamt möchte man mit zwei Stationen auf allen Bändern von 80–6 m in SSB, CW und RTTY/PSK31 arbeiten.

Während des IOTA-Contests wird eine Station ausschließlich im Contest aktiv sein, wobei man die erste halbe Stunde in SSB und die folgende halbe Stunde in CW aktiv sein möchte. QSL via VE2CQ.

VK9X – Christmas Island: Marq CT1BWW (VK9XWW), John EA3GHZ (VK9XHZ), Henry EA5EOR (VK9XOR) und Dina EC5BME (VK9XME) sind vom 8.–20. Juli von Christmas Island (IOTA OC-002) aktiv, wobei Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB, RTTY, PSK31 und SSTV mit insgesamt drei Stationen geplant



sind. Weitere Details können im Internet unter <http://www.dxciting.com/vk9x/> gefunden werden. QSL via EA4URE, wahlweise direkt oder über das Büro.



VR2 – Hong Kong: Anlässlich der olympischen Spiele 2008 in Beijing ist die Sonderstation VR2008O vom 15. Juli bis 31. August auf allen Bändern von 40–6 m hauptsächlich in SSB, RTTY und PSK31 aktiv. QSL nur direkt via VR2XMT.

VU4/VU7 – Andamanen/Lakshadweep: Auf der Webseite der NIAR (India's National Institute of Amateur Radio) gibt es weitere Informationen über die geplanten VU4/VU7-Aktivitäten vom 24. Oktober

bis 3. November. Um sich dafür zu registrieren, muss man auf die Seite www.niar.org/sj/form.html gehen. So wie es aussieht, ist der vorherige Besuch der Jubiläumsfeiern, die vom 18.–20. Oktober in Hyderabad stattfinden, Voraussetzung für die weiteren Aktivitäten 2007 wurden im Rahmen der ‚Hamfest 2007‘ und der VU7RG/VU7MY-Aktivitäten ca. 119.000 QSOs durchgeführt.

XX – Macau: XX9BB, XX9AH, XX9JW und andere sind in der IARU HF World Championship am 12. und 13. Juli unter dem Rufzeichen XX9A aktiv. QSL via BA4EG.

YN – Nicaragua: Wayne W5KDJ ist vom 3.–14. Juli unter dem Rufzeichen YN2KDJ von der YN2N-Clubstation in Granada aktiv und möchte auch an der IARU HF World Championship teilnehmen.

Außerhalb des Contests möchte er hauptsächlich auf 160 m und 80 m sowie generell auf CW und RTTY konzentrieren.

Ein Online-Log wird verfügbar sein unter <http://dx.qsl.net/logs/>, alle Kontakte werden auch in das LotW eingespielt.

QSL via W5KDL.





I O T A

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:
DK1RV, Hans-Georg Göbel,
Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
Email: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Das neue IOTA Online-Antrags-System

Das neue Online-System ging nach einer ausgiebigen Testphase im September 2007 live. Mittlerweile ist es bereits sehr populär, mehr als 250 Anträge sowie 17500 QSL-Karten wurden bis jetzt verarbeitet. Das Software-Team arbeitet weiterhin an Verbesserungen, die in den kommenden Monaten verfügbar sein werden. Diese Dynamik mit den Arbeiten am neuen System wird auch zu einigen kleinen Änderungen im IOTA-Regelwerk führen. Diese werden auf der RSGB IOTA Webseite veröffentlicht.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (April 2008):

AS-185P XV Gulf of Tongking South group (Vietnam)

Provisorische IOTA-Referenznummern (April 2008)

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig (Stand 20. April 2008):

AS-128	XV3M	Phu Quoc Island (März 2008)
AS-130	XV3M	Con Son Island (März/April 2008)
AS-185	XV3M	Con Co Island (März 2008)
OC-178	H40MY	Tikopia Island, Temotu Islands (Oktober 2007)
SA-043	XR7A	Ascension Island (Januar/Februar 2008)
SA-053	XR7W	Wager Island (Februar 2008)
SA-071	PW2M	Moela Island (Februar 2008)
SA-076	OC1I	Lobos de Afuera Islands (Januar 2008)
SA-080	PY6KW/p	Boipeba Island (März 2008)
SA-098	OC6I	La Leona Island (Dezember 2007)

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

OC-223 VK1AA/2 Montague Island (April 2008)

Aktivitäten:

AF-018 Alex IK8YFU und Giovanna IZ8FEV sind vom 27. Juli bis 2. August unter IG9/Heimatrufzeichen sowie IG9/IQ8PP von Lampedusa Island (IIA AG-001) aktiv. QSL via IK8YFU.

EU-001 Cliff SV1JG, Spiros SV1RC, George SV1RP, Nikiforos SV1EEX, Theodoros SV1GRM, Sotirios SV1HER und Daniel SV1JCZ sind vom 25. Juli bis 4. August unter dem Rufzeichen SX5C von steinigem Insel Strogili (GIOTA: DKS 001) aktiv. Diese Aktivität zählt auch für den Leuchtturm Ipsili (WLOTA: L-0237, ARLHS: GRE-053). Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern und Betriebsarten, eventuell auch 2 m EME.

- EU-008 GM0ELP ist im RSGB IOTA Contest unter dem Rufzeichen MM3T von Islay in der Kategorie Single-Op, all bands, low power, CW, aktiv. Weitere Informationen sind unter <http://tinyurl.com/5pbyeg> zu finden. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-048 Didier F4ELJ ist vom 19.–26. Juli unter dem Rufzeichen F4ELJ/p von Groix Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-055 Andreas DL7AT ist vom 19. Juli bis 3. August unter dem Rufzeichen LA/DL7AT von Bomlo Island aktiv, wobei eine Teilnahme am IOTA-Contest ebenfalls geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.
- EU-072 Das White Tower DX Team (SV0XAW, SV1ENG, SV2FPU, SV2GNQ, SV2HNZ, SV2HOB, SV2HPP, SV2HPY, SV2HRT und SV2HSV) sind vom 30. August bis 5. September unter dem Rufzeichen SY8WT von Alonissos Island aktiv.



- EU-099 M0OXO und M0NJW sind vom 23.–29. Juli unter dem Rufzeichen GB8LMI von Maîtrese Island (Les Minquiers Islands) aktiv wobei eine Teilnahme im IOTA-Contest am 26. und 27. Juli unter dem Rufzeichen MJ0X ebenfalls geplant ist. QSL via M3ZYX bzw. 100% über das Büro.
- EU-127 DO3HJW, DD8ZJ, DG5LAC, DB1LPS, DK7LX und DL4HG sind vom 25.–27. Juli mit 100 W unter dem Rufzeichen DA0T/p von Neuwerk aus auf allen Bändern von 80–10 m in CW und SSB aktiv. QSL via Büro.
- NA-057 Ray WQ7R ist im Rahmen des RSGB IOTA-Contests (26./27. Juli) unter dem Rufzeichen HQ9R von Roatan Island aktiv. QSL via K5WW.
- NA-067 Jon WB8YJF ist vom 6.–13. Juli wieder unter dem Rufzeichen WB8YJF/4 von Ocracoke Island aktiv, wobei er auf allen Bändern von 40–10 m in CW, SSB und RTTY arbeiten möchte. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.
- NA-113 W2GJ, K3IXD und W3PP sind vom 25.–28. Juli unter dem Rufzeichen C6APR von Crooked Island auf allen Bändern von 80–6 m in CW, SSB und RTTY aktiv. Eine Teilnahme im IOTA-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via K3IXD.
- NA-128 Francois VA2RC, Guy VE2QRZ, Steve VE2TKH und Dany VE2EBK sind vom 25.–27. Juli unter dem Rufzeichen CG2I von Grosse-Ile mit zwei Stationen aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80–6 m in

CW, SSB, RTTY und PSK31. Eine Teilnahme im IOTA-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via VE2CQ.

- OC-041 Vier Amateure, G3KHZ, G4EDG, CT1AGF und W5GAI, sind vom 18. Oktober bis 4. November von der Ninigo Gruppe, die zu Papua-Neuguinea P2 gehört, aktiv. Siehe auch OC-181.
- OC-181 Vier Amateure, G3KHZ, G4EDG, CT1AGF und W5GAI, sind vom 18. Oktober bis 4. November von der Witi Islands Group, die zu Papua-Neuguinea P2 gehört, aktiv. Siehe auch OC-041.
- SA-080 Cris PY7GK ist vom 24.–27. Juli unter dem Rufzeichen ZW6GK von Tinhare Island aktiv. Er wird mit einer G5RV sowie einer Vertikalantenne für 20 m und 100 W arbeiten. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen.

QSL - I n f o

- 3B6FQ K5XK, Ronald L Evans, 1913 Pearl Dr, Jonesboro, AR 72401-8860, USA
- 3B8GT Alexey Averkin, P.O. Box 10, Queen Mary Avenue, Floreal, Mauritius
- 3C7Y EA5BYP, Elmo Bernabe Coll, P.O. Box 3097, 03080 Alicante, Spain
- 3DA0TM Andy Cory, P.O. Box 1033, Mbabane, Swaziland
- 3W3M F6BUM, Jack Mainguy, Brouquet, F-47160 Buzet/Baise, France
- 5L2MS PA3AWW, Henk van Oosterhout, Meelbeshof 8, 3355 BD Papendrecht, The Netherlands
- 5R8HT F4DBJ, Pontabry Franck, 6 Quartier des Ferrigoullieres, F-30700 St. Maximin, France
- 5T5DC DH7WW, Ulrich Möckel, Muldenstr. 1, D-08304 Schönheide, Deutschland
- 5U5U Christian Saint-Arroman, Chemin de Mousteguy, F-64990 Urcuit, France
- 5X1NH G3RWF, Nick Henwood, Conifers House, Church Road, Littlebourne, Canterbury CT3 1UA, UK
- 5Z4DX Frank Steffen Gast, Eskifirdi, 735 Eskifjoedur, Iceland
- 6C60A N5FF, Saad Mahaini, 428 Brook Glen Dr., Richardson, TX 75080, USA
- 6V7I SM7DXQ, Mats Freden, Klagerupsv. 258, S-212 32 Malmo, Sweden
- 6V7K SP9SX, Danuta Onaczyszyn, P.O. Box 79, Zabrze 41-800, Poland
- 6V7J SP9CTT, Marian Scigala, Ul. Wolnosci 121/29, 41-800 Zabrze, Poland
- 7P8FC ON4CJK, Jose Duyck, Molenakker 56, 8740 Egem, Belgium
- 7Q7CE IN3VZE, Ely Camin, Corso 3 Novembre 136/2, 38100 Trento - TN, Italy
- 7Y46ND 7X2DD, Mohamed Djaballah, P.O. Box 467, 17000 Djelfa, Algeria
- 9J2QQV Ryuji Shishito, C/O JICA-ZI Project, P.O. Box 910062, Mongu, Zambia
- 9M6/N1UR K2RET, Bob Tomkovich Jr., 405 Hemlock Dr., Lanoka Harbor, NJ 08734, USA
- 9U0A DL7DF, Sigi Presch, Wilhelmsmühlenweg 123, D-12621 Berlin, Germany
- 9X0R EA5RM, Antonio Gonzalez, P.O. Box 930, E-03200 Elche, Spain
- C56YK ON7YK, Andre Bourbon, Route de Xhoffraix 30, 4970 Hockai-Stavelot, Belgium
- D4C IZ4DPV, Massimo Cortesi, P.O. Box 24, 47100 Forli-Centro, Italy
- DP0GVN DL5EBE, Dominik Weiel (WIRF Moskau), Winterhall Holding AG, Abt. EV, Friedrich-Ebert-Str. 160, D-34119 Kassel, Deutschland



FJ5DX Phil Delcroix, P.O. Box 213, F-97096 Saint-Barthelemy Cedex, France
 H44MD Moffet via Robert Wao, C/- TQF P.O. Box 490, Honiara, Solomon Islands
 H44MS DL2GAC, Bernhard Stefan, M \ddot{o} ggenweilerstra β e 18, D-88677 Markdorf, Germany
 HH2FYD F6FYD, Yannick Delatouche, Route de Monts \acute{e} gur, F-26230 Chamaret, France
 HP4/W4JKC W4JKC, Thomas R. Kozel, 614 Glenwood Avenue, Anderson, SC 29625, USA
 HQ9R HR2RCH, Radio Club de Honduras, P.O. Box 273, San Pedro Sula, Cortes, Honduras
 HS80A HS1CHB, Gen. Narissara Shaowanasai, P.O. Box 73 Chatuchak, Bangkok 10900, Thailand
 J20MB F4FMI, Bathily Malamine, Rue du G \acute{e} neral Stirn, Batiment N, F-67190 Mutzig, France
 J39BS Derek Steele, P.O. Box 536, St.George's, Grenada, West Indies
 JX9JKA LA9JKA, Svein Rabbevag, Brendlia 12, N-6013 Alesund, Norway
 P29NI G3KHZ, Derek Cox, 18 Station Road, Castle Bytham, Grantham, Lincs NG33 4SB, United Kingdom
 PZ5YV IT9DAA, Corrado Ruscia, P.O. Box 1 (Succ.1), I-96018 Pachino - SR, Italy
 R35NP RW1AI, Mikhail Fokin, P.O. Box 13, St. Petersburg, 193312 Russia
 S21RC M. Fazlay Rabby, UNICEF BCO, BSL Office Complex, 1 Minto Road, Dhaka 1000, Bangladesh
 S21YV KX7YT, John E Core, 9831 NW Silver Ridge Loop, Portland, OR 97229, USA
 SV2ASP Monk Apollo, Docheiariou Monastery, 63087 Mount Athos, Greece
 T47C IZ8EBI, Giuseppe Gerace, P.O. Box 364, I-87100 Cosenza, Italy
 TT8PK F4EGS, Philippe Koch, Le Cottereau, F-37320 Saint Branchs, France
 TX5C N7CQQ ARC, P.O. Box 31553, Laughlin, NV 89028, USA
 V51AS Frank Steinhauser, Am Rosenkothen 17, 40880 Ratingen, Deutschland
 VK1AA Nick Hacko, P.O. Box 900, Spit Junction, NSW 2088, Australia
 VK9ALH ON5AX, Willy Dellaert, Leemstraat 95, B-2910 Essen, Belgium
 VP2EFB DL9GFB, Franz Berndt, Heinrich-Heine-Str. 1, D-18209 Bad Doberan, Germany

VP2ENK DJ8NK, Jan B.C. Harders, Kalckreuthweg 17, D-22607 Hamburg, Deutschland
 VP8DIF DJ9ZB, Franz Langner, P.O. Box 150, D-77950 Ettenheim, Deutschland
 XU7ABN Claude Laget, P.O. Box 1373 GPO, Phnom Penh 99999, Cambodia
 XU7KOH ON7PP, Patrick Piesen, Hermans-Lybaertstraat 35 b1, 8301 Knokke-Heist, Belgium
 XU7MDY OH4MDY, Reijo Laitinen, Mantytie 13, 76940 Nenonpelto, Finland
 XW3DT Alex Sinchukov, P.O. Box 11, GPO, Hong Kong
 YK9G G3TXF, Nigel Cawthorne, Falcons, St. George's Avenue, Weybridge, Surrey KT13 0BS, England, UK
 YN2YY IT9DAA, Corrado Ruscia, P.O. Box 1 (Succ.1), I-96018 Pachino - SR, Italy
 ZF2UL K3UL, Robert B Garrett, 8131 S Rt 44 Hwy, Williamsport, PA 17702, USA
 ZS8T LZ3HI, Emil Stoikov, P.O. Box 8, 6000 Stara Zagora, Bulgaria



DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DX-Peditionen für das DXCC anerkannt werden:

- | | |
|------------------------------------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> 5X1NH | Uganda, 2007 |
| <input type="checkbox"/> 9UXEV | Burundi, 2008 |
| <input type="checkbox"/> G4GIR/KH9 | Wake Island, 2007 |
| <input type="checkbox"/> HZ1PS | Saudi Arabia, 2008 |
| <input type="checkbox"/> S05A | Western Sahara, 2007 |
| <input type="checkbox"/> YA/LY1Y | Afghanistan, 2006-2007 |
| <input type="checkbox"/> YK9G | Syrien, 2008 |

DXCC Honor Roll

Die ARRL-Webseite zeigt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5-Band-DXCC. So gibt es separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich aktualisiert werden. Diese Listen kann man sich im PDF-Format unter <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> herunterladen.

LOTW:

4U9U (1994), 5D5A, 5R8GZ, 7O8AA (1990), 9A5ANB, 9K2HN, 9M2CNC, 9Q1EK, 9Q5EXV (1994/95), 9X0R, 9X5DX (1993/94), A7/G0MKT, A92GE, AH6OZ, BA4ALC, BD4ALC, CX7TT, DS4DBF, EI/W5GN, F6EXV, FO5A/mm, GI4NKB, GM7V, HI3T, KG6DX, LX7I, MD0CCE, MU0EXV (2006), P40CW, P40L, PY1NB, RX3AGD, RZ3DZF, SP5XO, SV9CVY, TO5FJ, TX5C, UK8AKK, VP5/W4VIC, VP8KF, VU3DJQ, WH8/F6EXV (2005), YW4D, ZA1ZXV (1991), ZC4DW, ZD8DEZ und ZF2AM.

Kurz notiert ...

☐ Wer schon alle DXCC-Länder und IOTA-Inseln gearbeitet hat und kein Ziel mehr hat, kann es mit diesem neuen Diplomprogramm versuchen: Das neue WFF – World Flora Fauna Program, das unter dem Motto „Lets save the green planet earth“ steht, forciert das Arbeiten von Stationen in Nationalparks und Naturreservaten. Eine umfassende Beschreibung findet man unter <http://wff.qrz.ru/wff-eng.html> im Internet, auf dieser Seite kann man sich auch ein Excel-Sheet mit allen wertbaren Nationalparks und weiteren Details herunterladen. Mit knapp 3000 Einträgen hat man auf alle Fälle wieder einiges zu tun ...

☐ Carsten DL6LAU berichtet, dass die Produktion der VP6DX Ducie Island QSL-Karten länger als geplant gedauert hat, aber man wollte die gebotene Möglichkeit, etwas Neues auszuprobieren, wahrnehmen. Die „QSL-Karte“ wird ein kleines Büchlein in der Größe einer QSL-Karte, aber mit 36 Seiten, sein. Auf diesen 36 Seiten werden über 80 Farbfotos und Karten sowie Informationen über die Insel und Daten über die Expedition enthalten sein. Spätestens bis Ende Juni sollten die Karten aus der Druckerei geliefert werden, kurz danach möchte man mit dem Versand beginnen.

☐ Anlässlich des 500. Jahrestages der Gründung der Stadt Funchal wird im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 ein Kurzzeitdiplom für das Arbeiten von Funkstationen von Madeira vergeben. Details findet man auf der Webseite der Associacao de Radioamadores da Regiao da Madeira unter <http://www.arrm.pt/Concursos.htm>.

Insgesamt braucht man 250 Punkte, wobei jede Sonderstation (z.B. CT9500XX, CT95XX, CQ9500XX, CQ95XX, CQ3500XX, CQ35XX) 10 Punkte zählt, die offizielle Sonderstation CS3MAD 15 Punkte und jeder andere Station auf Madeira 5 Punkte. Das Diplom kann in Mixed, Fonie, CW, Digital und VHF beantragt werden. Das Diplom kann auf zwei Arten beantragt werden: einmal online per Mail an

cs3mad@sapo.pt oder cs3mad@gmail.com – hier bekommt man das Diplom elektronisch und kann es selbst ausdrucken. Möchte man ein gedrucktes Diplom zugeschickt bekommen, so ist der Diplomantrag zusammen mit einem SASE und EUR 5,- an den Diplommanger CS3MAD zu schicken: ARRM – Associacao de Radioamadores da Regiao da Madeira, P.O. Box 4694, 9001-901 Funchal, Ilha da Madeira, Portugal.

Diploma
Funchal 500 anos
AWARD

Award Nr. SAMPLE
Date 01/05/2008
Mode MIXED

Callsign SAMPLE
Name SAMPLE

Having achieved the required items according to the published rules.
O Presidente da ARRM
CT3DL - Luis Gomes

WAZ 33
IOTA AF-014
ITU 36

ARRM - Associação de Radioamadores da Região da Madeira
www.arrm.pt
Funchal 500 Anos, E.E.M.
www.funchal500anos.com

ARRM
500
FUNCHAL
Uma Pátria para o Mundo

Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

4D75T	www.acehighdx.org
5T5DC	http://www.5t2008.de/
9M6/N1UR	http://www.n1urspratly.com/
9M6LSC	www.g3swh.org.uk/9m6lsc.html
9X0R	www.9x0r.com
TX5C	http://www.clipperton2008.org/logsearch/
VK1AA/2	http://www.vk1aa.com/
XE83IARU	http://www.dxxe.org/xs83iaru/

Kurze Gedanken zur Betriebstechnik

Von Hannes Grünsteidl, OE3SGU

Als mittlerweile alter Hase im Amateurfunk (CEPT 2 seit 1990, CEPT 1 seit 1991) fallen mir immer wieder speziell bei jünger lizenzierten OM's und YL's Betriebstechniken auf, die einfach nicht korrekt sind und vermutlich auch nicht bei den diversen Vorbereitungskursen für die Lizenzprüfung durchgenommen werden.

Mein kleiner Beitrag soll primär keine Kritik sein, sondern vielmehr als Anregung dienen, die eigene Betriebstechnik zu überdenken und immer wieder zu verbessern.

Schließlich sind wir Funkamateure gewissermaßen auch Botschafter unseres Landes im Äther und wollen diese Aufgabe wenn schon dann korrekt wahrnehmen.

Hier nur einige vermeidbare Fehler im Betrieb, die speziell beim Betrieb über Umsetzer immer wieder vorkommen:

- 1) Die Abkürzung „73“ zur Begrüßung verwenden. 73 ist eine Grußformel, die **AUS-SCHLIESSLICH** zum Verabschieden gebraucht wird. Für Nicht-Telegraphisten vielleicht manchmal etwas schwer zu verstehen, jedoch gibt ein CWist niemals 73 am Anfang. Und CW war schließlich die erste von Amateuren benutzte Betriebsart (Sendart).
- 2) Die Verwendung von CB-Ausdrücken wie „Spargel“, „abzwicken“, „Brenner“, „Matsch“ etc. Das zeugt schlichtweg von mangelndem Niveau und bekräftigt andere in der Annahme, dass der OM bzw. die YL den Unterschied zwischen CB-Funk und Amateurfunk noch nicht begriffen hat.
- 3) „beste“ 73 wünschen. Die Abkürzung „73“ heißt bereits „beste Grüße“, somit würde „beste 73“ so etwas wie „beste beste Grüße“ heißen. Nicht unbedingt schön, oder?

Die meiner Meinung nach beste Zusammenstellung über Betriebstechnik hat OM Marc, ON4WW (berühmt durch seine vielen UN-Einsätze und Operationen aus entlegenen Gebieten) auf seiner Webseite Verfügbar (<http://www.on4ww.be/Operating-PracticeGerman.html>). Die Lektüre dieser paar Seiten sollte Pflichtübung bei jedem Vorbereitungslehrgang sein. Schlagen Sie nach, auch ältere Hobbyfreunde können noch viel dazulernen!

Noch ein kleiner Tipp zum Schluss für diejenigen, die neben Amateur- auch noch CB-Funk betreiben: Entscheiden Sie sich für eines von beiden (ich hoffe, es ist der Amateurfunk). Ihre Betriebstechnik wird es Ihnen danken.

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunk-Freunde,

am 7./8. Juni fand der „**Int. Museum Ships Radio Event**“ statt; die MFCA-Flotte war diesmal mit sechs (6!) Schiffen vertreten!

Dem Schlepper FREDERIC MISTRAL aus Wien, U20 im Marinesaal des HGM, vom Wörthersee DS THALIA und MS MÖVE, dem Bodensee-Dampfer HOHENTWIEL und am Mondsee MS SCHAFFBERG.

Die Ausbeute der ship-to-ship QSOs war wegen „bad condx“ eher mager: u. a. wurden MS Dresden (DL0MCM), Feuerschiff Elbe 1 (DL0CUX/MM), Marine Techn. Museum in La Spezia (IY1SP), die Sonderstation „90-Jahre Seeschlacht bei Premuda“ (II1GA), das Marine Luftschiff-Museum in Dänemark (5P0MF), einige MM-Stationen sowie die eigenen OE-Schiffe untereinander, gearbeitet. Aktiviert haben unsere Schiffe (in CW, SSB, FM, PSK 31 und SSTV) die ops OE1TKW, OE3GGS, OE1JJB, OE1WED, OE8KIK, OE1EOA, HB9DAR, OE5OZL mit OE5IKN, OE5IEL, OE2DNM, OE2GUM, OE5CEN, OE5AJO, OE5RPP, u. a.

MNI TKS allen aktiven ops für ihren großartigen Einsatz!



Anlässlich des „**Österreichischen Marinegedentages**“ (Seeschlacht bei Lissa am 20. Juli 1866) werden wir von Bord des exPatrouillenbootes „Niederösterreich“ in Wien beim DDSG-Schiffahrtszentrum bei der Reichsbrücke am **Montag, den 21. Juli zw. 13:30 und 16:00 Lt** wieder QRV sein. Der offizielle Festakt des Bundesheeres und Marineverbandes mit Militärmusik, kleiner Schiffsparade, Kranzübergabe in die Fluten der Donau, Ehrensalue sowie Modellschiff-Ausstellung findet bereits von 10:30 bis 12:00 Uhr statt. Danach gehört die „Niederösterreich“ den Marinefunkern.

Geplant sind folgende QRGs und Funkzeiten:

QRG (SSB/40m): 7.060 kHz (13:30-14.00)
QRG (CW/40m): 7.020 kHz (14:00-14:30)
QRG (CW/20m): 14.052 kHz (14:30-15:00)
QRG (SSB/80m): 3.625 kHz (15:00-15:30)
QRG (CW/80m): 3.565 kHz (15:30-16:00)

Ev. Änderungen der Zeiten und QRGs werden rechtzeitig auf der MFCA-Homepage bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher am Schiff und auch auf den QRGs!

Beim „**Int. Lighthouse Weekend**“ am **16./17. August** planen wir den Donau-Signalmast in Wien-Freudenau als OE6XMF/1 (AUT-001) und einen Leuchtturm am Neusiedlersee (Podersdorf oder Mörbisch) als OE6XMF/4 (AUT-003) zu aktivieren.

Die internationale Teilnehmerliste ist unter: http://illw.net/2008_list.htm einzusehen.

Bevorzugte QRGs (+/-15 kHz):

CW: 7.021, 14.021, 21.021 kHz

SSB: 7.051, 14.221, 21.221 kHz

Am 13. September findet in Gmunden am Traunsee an Bord des 137-jährigen Dampfers GISELA die 9. MFCA-JHV statt. Während der Fahrt werden wir von 11:30 bis 13:30 Lt anfangs auf 7.060 und dann auf 14.052kHz unter OE6XMF/5 von diesem schönen Nostalgie-Schiff QRV sein.

Herzlich begrüßen wir OM Walter, **OE4PWW**, in unserer maritimen Runde. OM Walter (Jg. 1942) war beim MF-Aktivitäts-WE 2008 die zweitbeste CW-Station, hat seit 1985 die Bootsführerlizenz für die Adria, reist gerne auf Kreuzfahrtschiffen (Mittelmeer, Nord- und Ostsee, Atlantik, Pazifik, südchinesisches Meer, ...) und besuchte dabei auch Museums-Schiffe wie das U-Boot „Pampanito“ in San Francisco. Auch auf dem Nil, Neva, Wolga und dienstlich an Bord des exPatrouillenbootes „Niederösterreich“ war er auf Binnenfahrt. Nebenbei ist Walter (seit 1964) ein ausgezeichnete CWist („only“) und bei unseren Naval-Aktivitäten regelmäßig QRV.

Weiters darf ich OM Otto, **OE5OZL**, vorstellen. OM Otto (Jg. 1939) besitzt seit 1970 das OE-Schiffsführerpatent für Dampf- und Motorschiffe und seit 1979 das dtsh. Seefunkzeugnis. OM Otto organisierte zum Int. Museum Ships Event 2008 den Funkbetrieb an Bord der „MS Schafberg“ am Mondsee zusammen mit einer Gruppe Funkamateure aus dem Salzkammergut in den Betriebsarten CW, SSB, PSK 31 und SSTV. Von Bord der „Schafberg“ gelangen ihnen einige schöne Kontakte zu anderen Schiffen sowie MM-Stationen. Otto plant für Herbst 2008 noch einen MM-Funkbetrieb von Bord eines Kreuzfahrtschiffes.

Ein herzliches Willkommen beiden Funkern an Bord unseres MFCA-Schiffes!

OE3KJN teilt mit:

OM Martin, OE1IHC wird demnächst eine Weltumsegelung und OM Hannes, OE4HKW mit YL Renate eine Atlantikrundung starten. Die Positionen sind im Winlink zu sehen.

OM Herbert, OE3KJN wird im Juli vor Stockholm segeln und im September wieder bei „mirnomore“ (www.mirnomore.org) eine Woche die Funkleitstelle machen und versuchen, neben seiner Seefunktätigkeit auch noch HAM-Radio zu betreiben. Heuer sind 100 Schiffe in der Flotte. Infos unter www.seefunkschule.at

OE1EOA/MM:

OM Dietmar OE1DPW und OM Ernst OE1EOA (op MS MÖVE) wollen vom 1. Juli bis 27. August mit einem Motorsegler LM 27 die Adria umrunden. Start und Ziel ist Isola in Slowenien. Sie haben sich vorgenommen zw. 7:00 und 9:00 bzw. 16:00 und 18:00 UTC auf 3.625 bzw. 7.060 kHz in SSB und die restliche Zeit auf 14.335 kHz funktaktiv zu sein. Manchmal auch während der Nachtfahrten. Zusätzlich ev. auf 3.565, 7.025 und 14.052 kHz in CW zu hören.

OE6NFK/MM:

plant vom 9. bis 17. August entlang der Küste Istriens zu segeln (MM) und Anfang Sept. von der Insel Korfu als SV8/OE6NFK (ev. auch MM) speziell auf 14.052 kHz QRV zu sein.

Vy 73 de Werner, OE6NFK, <http://mfca.oe1.oevsv.at>, <http://marinefunker.meinekleine.at>

Funkvorhersage

Bearbeiter:

DI František K. Janda, OK1HH, E-mail ok1hh@quick.cz

- Angaben: vertikal MHz; horizontal UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3Y)
- MUF ist mit „ # ” gekennzeichnet

KW-Ausbreitungsvorhersage für Juli und August 2008

Seit dem Anfang dieses Jahres wiederholt sich das gleiche Szenarium: zeitweise erscheinen Sonnenflecken in den höheren heliographischen Breiten, so dass es klar ist, dass sich tiefer, im System der „Förderbänder“ des Sonnenplasma, der neue Elfjahreszyklus vorbereitet. Danach überwiegt aber die Aktivität der Flecken nahe des Äquators, die sowohl mit ihrer Lage, als auch mit ihrer Magnetorientierung noch zum endenden Zyklus gehören. Nach IPS – siehe <http://www.ips.gov.au/Solar/1/6> – beginnt der neue Zyklus heuer im Oktober und durch das Maximum wird im April des Jahres 2012 mit $R = 134,7$ erwartet.

Jetzt, im Minimum der Sonnenaktivität und noch dazu im Sommer, sind die Unterschiede in den Ausbreitungsbedingungen zwischen dem Tag und der Nacht die kleinsten. Die größte Abwechslung zeigt die sporadische E-Schicht, deren erstes diesjähriges Maximum mit MOF über 144 MHz zwischen 24.–25.Mai verlaufen ist. Sporadic-E beeinflusst auch die niedrigen Frequenzen, wo sie sowohl die Verstärkung, als auch Schwächung der Signale der Gegenstationen verursachen kann.

Die geglättete Sonnenfleckenanzahl wird sich im Juli und im August auf folgenden durchschnittlichen Werten bewegen: nach SWPC $R = 6,3$ und $7,4$ (resp. im Konfidenzintervall $0 - 19,1$), nach IPS sollte $R = 6,3$ und $7,1$ sein, nach SIDC $R = 2$ mit der Benützung der klassischen Methode oder $R = 11$ und 12 nach der kombinierten Methode. Für unsere Vorhersage benützt man wieder die Sonnenfleckenanzahl $R = 4$ (resp. Solarflux SF = 67).

Die gewöhnlichen Vorhersagediagramme für den Juli findet man unter <http://ok1hh.sweb.cz/Jul08/> und für den August unter <http://ok1hh.sweb.cz/Aug08/>.

OK1HH

<p>HUANCAYO (PRU) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 2400.0000.... 2300000000.... 220011111110.... 211111111110.... 201111112221.... 1922222222210.. 180222222232210.. 1703222222333210.. 16 0...00...13222223333321 15 100011...23#####4432 14 2111220..2#2222233#443 13 3322331002322222334#554 12 443344211332111122345#55 11 554455322#211001123456# 10 #655##4222100...01235666 9 7###76#3220.....135777 8 7777653#1.....25777 7 8888864#1.....04678 6 888886420.....2678 5 88888620.....0568 4 8888840.....257 3 777771.....25 2 34443.....0 123456789012345678901234</p>	<p>MELBOURNE (AUS) S.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 260..... 2500..... 24010..... 23011..... 2201110..... 2101210..... 200112210..... 190122210..... 1801122210..... 17 001222210.....0 16 11122#22210.....1 15 112222#2211000.....2 14 2222#1222211110010....2 13 2221111#2222221222111..3 12 221#0001222222333222.03 11 2210.....0#22233444333014 10 #1#.....0#223445554423# 9 1#.....0#234556655333 8 0.....1#####543 71235677776#2 6024678788#40 51367888874 4146777772 31466666.. 223333.. 123456789012345678901234</p>	<p>MELBOURNE (AUS) L.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 220.. 210.. 20010.. 190.....00110.. 18 0...1.....01111 17 00..020.....11221 16 1100121...0.....12222 15 21112310..00.....12222 14 222234210001.....12223 13 3333443211110.....11233 12 3344454221220.....11#23 11 44445#4322220.....1#1## 10 #455#6#332210.....#0023 9 3###665#3221.....12 8 34656654#210.....#...2 7 236566532#####0 6 025555420..... 5 .0435430..... 4 ..21320..... 3 2 123456789012345678901234</p>
<p>NEW YORK (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 1900000000.... 180011111110.... 17011112222210.. 160122222222210.. 1501222233333210.. 14 1000000122333333343322 13 2111211122333333444433 12 33233222333#####5544 11 444433333##33333445#55 10 55554433#33333344556#6 9 #6666544#3322223345667# 8 7#####322111122345677 7 888876533100...001245778 6 888876431.....024688 5 99997531.....03578 4 8999731.....0368 3 888850.....046 2 56661.....3 123456789012345678901234</p>	<p>PRETORIA (AFS) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27000..... 2600010..... 250011110..... 2400111221..... 2300011222220.. 2211112222321..... 210111223333320.. 201222233334331..... 1912223333444320.. 1802333333###4310.. 17133333###44555321.. 16233###444455#4321.. 1523#3334444566#4320.. 14 ..03#43333444566543200 13144433334445676#54321 12 0..2#44333334456776#5432 11 2..4443322233456877#544 10 3..543322112234688877#55 9 511#4321000012368888776# 8 #336420.....02588998877 7 755730.....0489999888 6 8##71.....278999998 5 8777.....78999999 4 8887.....57899999 3 8875.....15788888 2 6660.....366666 123456789012345678901234</p>	<p>SAN FRANCISCO (USA) S.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 2300..... 22000000.... 21001111000.. 20011111100.. 1901122222100.. 18000.....011222222100 17 0...1110...0122233332211 16 1000222100012233333221 15 211123221122333333322 14 2222343222223333#33333 13 33334443222333#####3#433 12 4444554333333333334#44 11 44555##43333#22223334# 10 #566#55#333#2222233444 9 5###6654###221111122344 8 45776654332100...011234 7 457765432210.....0123 6 3577643210.....02 5 1367531..... 4 .15530..... 3 ..23..... 2 123456789012345678901234</p>

SAN FRANCISCO (USA) L.P. 123456789012345678901234	TOKYO (J) 123456789012345678901234	HAWAII (USA) 123456789012345678901234
30	30	30
29	29	29
28	28	28
27	27	27
26	26	26
25	25	25
24	24	24
23	23000.....	23
22	220000000.....	2200.....
21	2100111110.....	2100.....000.....
20	200111112210.....	200100.....01100.....
19	1901112222210.....	19011100.....01110.....
18000.....	180122222332210.....	1801221100.....1221100.....
170000000.....	1701222233332210.....0.....	170122222100.....012221100.....
16 00000000000.....00000000	16 00122233344332100000010	16 00011233222100.023322110
15 111111111000.....00000000	15 111223333###443322111111	15 10112333322110123322211
14 111111111100000000000011	14 11223###444#4443322222	14 111223443332211233332211
13 1122111111110011110111	13 2222#33334455#4444333232	13 11223344433322123##3222
12 1232111111111111110111	12 222233334455#554444333	12 22223###4433222#33##222
11 1232110011111111110111	11 322#2222334455#65554443	11 222#444###333222222#22
10 11321000001122221110011	10 32#222223445566##6654#3	10 222#2344443###2#22222##
9 #####.000112211100000	9 ##1111111234456677####4#	9 ###1233333333#211111111
8 .031.....###00111100.....##	8 2100.....01234567776443	8 0000122332222210.....00
7 ..30.....#####	7 10.....02345678886432	71111111110.....
6 ..2.....	6124678886320	6
5 ..0.....	50257889520.	5
4	4367883.....	4
3	34677.....	3
2	2255.....	2
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax: 01/999 21 33 oder E-mail: qsp@oevsv.at

SUCHE symmetrischen, manuellen Antennenkoppler, gerne auch ein restaurierungsbedürftiges Exemplar. Angebote bitte an oe1rcs@oevsv.at; Robert C. Schillinger, 1130 Wien.

SUCHE: für 2 m AM Transceiver Jennen TRIO TR-2E (ca. 1968) eine Bedienungsanleitung und Schaltplan. Leihweise Überlassung zum Einscannen würde reichen! Info erbeten an **OE5BAL – Alfred Baumgartner**, Polsenztal 24, A-4076 St. Marienkirchen, ☎ 0664-6159 706 oder baumgartner.alfred@aon.at.

OE3MCC – Martin Rechberger, Schloßwaldstraße 14, 3163 Rohrbach/Gölsen, 0664/4943754, E-mail rechberger.ma@aon.at, **VERKAUFE:** ► Yaesu FT-817 ND, ► Yaesu VX-2E mit 2. Akku und Lautsprechermikrofon und DC-Adapter für den Zigarettenanzünder, Smartuner SG-239, alle Geräte in OVP mit Rechnung, sehr guter Zustand wenig in Gebrauch.

VERKAUFE: KW-Endstufe KW 1000 EI. Röhrenendstufe, Trafo, neu, 500 Watt Output, Preis n. VB. **OE5KBO – Karl Brandstötter**, ☎ 0664/3743381.

OE3NZ – Karl Sanz, Schillerstr. 51, 2340 Mödling, ☎ 02236/43222 Ab/FAX; **SUCHT:** ► Nostalgie-Rx „Funk Horch Empfänger b.“ (Berta). ► Weiters Ausschlachtmaterial, Gehäuse und Röhren von Wehrmachtsgeräten.

Mitarbeiter des ÖVSV Dachverband

Präsident

Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
Tel. 01/9992132, E-mail oe3mzc@oevsv.at

Vizepräsidenten

Norbert Amann, OE9NAI
E-mail oe9nai@oevsv.at

H.-Gerhard Seitz, OE1HSS
E-mail oe1hss@oevsv.at

Ehrenpräsident

Kontakt OFMB – Kontakt IARU
Dr. Ronald Eisenwagner, OE3REB
E-mail oe3reb@oevsv.at

Schatzmeister

Oskar Brix, OE3OBW
Tel. 01/9992132-15, E-mail oe1obw@oevsv.at

Redaktion qsp

Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
E-mail qsp@oevsv.at

QSL-Manager Ausland

Karl Bugner, OE1BKW
Tel. 01/9992132-11, E-mail qsl@oevsv.at

QSL-Manager Inland

Karl Bernhard, OE1BKA
E-mail qsl@oevsv.at

UKW-Referat

Peter Maireder, OE5MPL
Tel. 0664/5852438, E-mail oe5mpl@oevsv.at

UKW-Contest

Franz Koci, OE3FKS
Tel. 0664/2647469
E-mail ukw-contest@oevsv.at

HF-Referat

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
Tel. 0676/5529016, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest

Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK
Tel. 01/9992132-20
E-mail hf-contest@oevsv.at

Mikrowelle

Kurt Tojner, OE1KTC
E-mail mikrowelle@oevsv.at

Digitale Kommunikation – EDV

Ing. Robert Kiendl, OE6RKE
E-mail digikom@oevsv.at
Tel. 0664/4603552, E-mail edv@oevsv.at

APRS

Karl Lichtenecker, OE3KLU
E-mail aprs@oevsv.at

EchoLink

Ing. Manfred Belak, OE3BMA
E-mail echolink@oevsv.at

Not- und Katastrophenfunk

Michael Maringer, OE1MMU
E-mail notfunk@oevsv.at

Bandwacht

Alexander Wagner, OE3DMA
E-mail bandwacht@oevsv.at

Amateurfunkpeilen

Ing. Harald Gosch, OE6GC
Tel. 0676/6801596, E-mail peilen@oevsv.at

Satellitenfunk

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW
Tel. 01/4709342, E-mail sat@oevsv.at

Diplome

Fritz Rothmüller, OE1FQS
Tel. 0664/5345107, E-mail diplom@oevsv.at

ATV

Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-mail atv@oevsv.at

Pressereferat

Gregor Wagner, OE3GNU
E-mail presse@oevsv.at

Homepage

Ernst Jenner, OE3EJB
E-mail webmaster@oevsv.at

EDV

Andreas Filzmair, OE3FAW
E-mail edv@oevsv.at

EMV

Dr. Heinrich Garn, OE1HGU
E-mail emv@oevsv.at

Rechtsberatung

Dr. Anton Ullmann, OE5UAL
E-mail recht@oevsv.at

DXCC Field Checker

Andreas Schmid-Zartner, OE1AZS
E-mail dxcc@oevsv.at

Vereinservice

Beatrix Eisenwagner, E-mail vs@oevsv.at

Rechnungsprüfer

Hellmuth Hödl, OE3DHS
Dr. Diethard Sorger, OE6SIG
E-mail rp@oevsv.at

Newcomerreferat

Mike Wedl, OE2WAO
E-mail newcomer@oevsv.at

CW-Referat

Herbert Lafer, OE6FYG
E-mail cw@oevsv.at

Adressenänderung bitte dem zuständigen ÖVSV-Landesverband melden!

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S 7+8/2008

HERRN/FRAU



Bar freigemacht/Postage paid
1210 Wien
Österreich/Austria

DVR 0082538

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1

ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND – DACHVERBAND

A-1060 WIEN, Eisvogelgasse 4/1, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33
Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU)

Ordentliche Mitglieder sind:

Landesverband Wien (OE 1): Landesleiter: Fritz Wendl, OE1FWU	1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3 Tel. 01/597 33 42, E-mail oe1fwu@oevsv.at
Landesverband Salzburg AFVS (OE 2): Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN	5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33 Tel. 06216/44 46 oder 0664/204 20 18, E-mail oe2vln@oevsv.at Clubheim Tel. 06 81 10 21 40 56 (Mi 17–19 Uhr)
Landesverband Niederösterreich (OE 3): Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU	3004 Weinzierl, Gartenstraße 11 Tel. 0664/411 42 22, E-mail oe3gsu@oevsv.at
Landesverband Burgenland BARC (OE 4): Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA	7000 Eisenstadt, Bründelfeldweg 68/1 Tel. 02682/655 44, 0699/108 419 56, E-mail oe4swa@oevsv.at
Landesverband Oberösterreich OAFV (OE 5): Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL	4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12 Tel. 07752/88 672, Fax 0732/7090-61711, E-mail ze@keba.com
Landesverband Steiermark (OE 6): Landesleiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD	8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39 Tel. 0676/55 29 016, E-mail oe6cld@oevsv.at
Landesverband Tirol (OE 7): Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB	6020 Innsbruck, Gärberbach 34 Tel. und Fax 0512/57 49 15, E-mail oe7gb@oevsv.at
Landesverband Kärnten (OE 8): Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK	9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77 Tel. 0463/91 31 26, Fax 0463/91 31 26, E-mail oe8egk@oevsv.at
Landesverband Vorarlberg (OE 9): Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI	6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a Tel. 05576/746 08, E-mail oe9nai@oevsv.at
Sektion Bundesheer, AMRS: Landesleiter: Robert Graf, OE4RGK	1100 Wien, AMRS Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45 Tel. 0676/505 72 52, E-mail oe4rgc@amrs.at